Postaktuell: „An sämtliche Haushalte“.

Mitteilungsblatt

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast und deren Mitgliedsgemeinden Markt Marktleugast und Markt Grafengehaig

Jahrgang 46 | Freitag, den 4. Juli 2025 | Nummer 7

Franziskus spricht wieder zu uns

Hans Ruckers Statue des heiligen Franziskus auf dem Friedhof von Marienweiher ist denkmalgerecht restauriert worden. Dabei konnte eine verwitterte Inschrift entziffert werden, die die Botschaft des Heiligen offenbart.

von Wolfgang Schoberth

Telefonverzeichnis der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast

Name E-Mail-Adresse	Zimmer	Durchwahl
Uome, Franz **Erster Bürgermeister** Markt Marktleugast buergermeister@marktleugast.de	4	947-10
Burger, Werner **Erster Bürgermeister** Markt Grafengehaig burger@grafengehaig.de	4	355 Grafengehaig
Johannes Goldfuß Geschäftsstellenleitung goldfuss@marktleugast.de	4	947-13
Rau, Stefanie Sekretariat, Volkshochschule, Tourismus poststelle@marktleugast.de	4	947-10
Fechner, Cedric Bauamt fechner@marktleugast.de	3	947-14
Gössler, Sabine Bauamt goessler@marktleugast.de	3	947-28
Taig, Norbert Liegenschaftsverwaltung taig@marktleugast.de	3	947-15
Purucker, Sarah Liegenschaftsverwaltung purucker@marktleugast.de	3	947-29
Witzgall-Gramalla, Gaby Kasse witzgall@marktleugast.de	3	947-26
Knarr, Mandy Kämmerei knarr@marktleugast.de	2	947-19
Oltsch, Lisa Kämmerei oltsch@marktleugast.de	2	947-18
Ott, Felix Kasse ott@marktleugast.de	2	947-24
Knarr, Melanie Kasse knarr_m@marktleugast.de	2	947-16
Lehmann, Benedikt Gewerbe- und Ordnungsamt, Feuerwehrwesen, Standesamt lehmann@marktleugast.de	1	947-22
Titus, Melissa Einwohnermeldeamt, Friedhofsverwaltung titus@marktleugast.de	1	947-20
Pflug, Martina Einwohnermeldeamt, Friedhofsverwaltung pflug@marktleugast.de	1	947-21
Telefax: (0 92 55)	**947-50**	

Dienstzeiten

Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast
Neuensorger Weg 10
Montag bis Freitag ..... 08.00 bis 12.00 Uhr
und zusätzlich
Donnerstag ..... 15.00 bis 17.30 Uhr
Erster Bürgermeister Franz Uome
Montag bis Mittwoch ..... 08.30 bis 12.00 Uhr
..... und 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag ..... 08.30 bis 12.00 Uhr
..... und 15.00 bis 17.30 Uhr
Freitag ..... 08.30 bis 12.30 Uhr
Außerhalb der Dienstzeiten
Termine jeweils nach Vereinbarung
Erster Bürgermeister Werner Burger
im Rathaus Grafengehaig
Montag bis Freitag ..... 07.30 bis 09.30 Uhr
Außerhalb der Dienstzeiten
Termine zusätzlich täglich nach Vereinbarung
in der Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast
Termine jeweils nach Vereinbarung

Bekanntmachungen

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern,

die in diesem Monat Geburtstag

oder ein anderes Jubiläum feiern,

Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

Wohnungen & Häuser

In unserer Verwaltungsgemeinschaft treffen immer wieder Anfragen nach freien Wohnungen und Häusern in unseren Gemeindegebieten Marktleugast und Grafengehaig ein.

Haben Sie Wohnungen/Häuser zu vermieten oder zu verkaufen?

Bitte melden Sie sich bei unserem Herrn Norbert Taig, Tel. 09255/ 947-15. Nur so können wir Ihnen die Anfragen weitervermitteln.

Vielen Dank!

Besondere Leistungen haben auch eine besondere Entlohnung verdient!

Die Bürgermeister der Märkte Marktleugast und Grafengehaig ehren besonders gute Leistungen ihrer Bürgerinnen und Bürger, deshalb bitten wir Sie, sich in der Verwaltungsgemeinschaft zu melden, wenn Sie

- Ihren Schul-/Studium- oder Berufsabschluss mit einem Notendurchschnitt von 1,9 und besser abgeschlossen,
- eine besondere Auszeichnung im Beruf oder Ehrenamt erhalten oder
- eine Meisterschaft im sportlichen Bereich erzielt haben.

Wir freuen uns auf Ihre Mitteilung unter:

Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast
Neuensorger Weg 10
95352 Marktleugast
Telefon 09255/ 947-0
E-Mail poststelle@marktleugast.de

WIR SUCHEN!

Für die Titelseiten unseres Mitteilungsblattes suchen wir schöne, jahreszeitlich unterschiedliche Bilder, die wir auf der Titelseite veröffentlichen dürfen.

Haben Sie tolle Schnappschüsse aus unseren Gemeinden Marktleugast oder Grafengehaig, die Sie uns gerne zur Verfügung stellen?

Dann mailen Sie uns die Bilder gerne an poststelle@marktleugast.de. Die Dateien müssen mindestsens 1 MB haben, um druckfähig zu sein.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

Vielen Dank!

Für die Juli-Ausgabe:

Abgabeschluss:
Montag, 14. Juli 2025

Erscheinungstag:
Freitag, 1. August 2025

Marktgemeinderatssitzungen in der Wahlperiode 2020/2026

Marktgemeinderatssitzungen

Markt Grafengehaig
Montag, 21. Juli 2025,
um 19.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus

Markt Marktleugast
Montag, 28. Juli 2025,
um 19.00 Uhr, im Bürgersaal

Wasser- und Abwassergebühren im Vergleich

Markt/Stadt	Wasser gebühren inkl. 7% MWSt.	Abwasser-gebühren	Gesamt-preis pro m³	Nieder-schlags-wasser-gebühr pro m²
Ludwigschorgast	1,42 €	2,95 €	4,37 €	
Kulmbach	2,39 €	2,36 €	4,75 €	
Rugendorf	2,35 €	2,54 €	4,89 €	
Marktleugast	**2,20 €**	**3,38 €**	**5,58 €**	**0,21 €**
Wirsberg	2,62 €	3,05 €	5,67 €	
Neuenmarkt	2,11 €	3,59 €	5,70 €	0,21 €
Marktschorgast	2,78 €	3,00 €	5,78 €	
Himmelkron	2,81 €	3,08 €	5,89 €	0,27 €
Stammbach	3,66 €	2,26 €	5,92 €	
Kupferberg	3,02 €	3,27 €	6,29 €	
Stadtsteinach	4,32 €	2,64 €	6,96 €	
Untersteinach	3,42 €	3,61 €	7,03 €	
Guttenberg	1,58 €	5,49 €	7,07 €	

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern teilt mit:

Deutsche Rentenversicherung Nordbayern

Ehrenamtliche Versicherten-berater der Renten-versicherung helfen weiter

Kompetente Unterstützung vor Ort: 101 Frauen und Männer engagieren sich ehrenamtlich als Versichertenberaterin oder Versichertenberater bei der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern. Sie erteilen Auskünfte zu allen Fragen der Rentenversicherung, helfen dabei, Leistungen zu beantragen und das Versicherungskonto auf den neuesten Stand zu bringen.

Zudem informieren sie in Beratungen zum persönlichen Rentenbeginn, zur Rentenhöhe oder zu vielen anderen Angelegenheiten der gesetzlichen Rentenversicherung, bei Bedarf auch nach Feierabend oder am Wochenende. Der Service ist für Ratsuchende kostenlos.

Für die VG Marktleugast und Umgebung ist Gerhard Schmidt ein möglicher Ansprechpartner. Termine können unter Tel. 09255/ 1509 vereinbart werden.

Haben Sie einen Stromausfall oder ein anderes Problem mit Ihrer Energieversorgung?

Dann wählen Sie bitte die folgenden Störungsnummern:
Störungsnummer für Strom (Bayernwerk)
Telefon: 0941/ 28 00 33 66
Störungsnummer für Gas (LuK Helmbrechts)
Telefon: 09252/ 704-0

Sprechstunde zur Teilhabe für Menschen mit Behinderung

Im Rahmen der Offenen Behindertenarbeit (OBA) sichern die Diakoneo Offenen Hilfen Bayreuth-Kulmbach die Teilhabe von Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung sowie die von sinnesbehinderten und chronisch kranken Menschen. Die Mitarbeitenden der Offenen Behindertenarbeit sind Experten rund um die Themen Teilhabe und Inklusion. Dabei stehen sie Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen, gesetzlichen Betreuerinnen und Betreuern, Einrichtungen und deren Personal sowie Vereinen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Sie können sich beispielsweise an die Offene Behindertenarbeit wenden, wenn Sie

- nicht genau wissen, welche Hilfen es für Sie gibt.
- sich unsicher sind, an wen Sie sich wenden können.
- Ihre Zukunft planen möchten und Unterstützung wünschen.
- Fragen zu finanziellen Hilfen haben.
- Hilfe brauchen, im Umgang mit Ämtern und Behörden.
- Hilfe bei Anträgen brauchen, wie der Grundsicherung oder dem Schwerbehindertenausweis.
- Unterstützung in einer schwierigen Lebensphase benötigen.

Die Beratungen sind stets auf die individuellen Bedürfnisse der jeweiligen Personen abgestimmt und erfolgen selbstverständlich vertraulich und kostenlos.

Frau Knieß von den Offenen Hilfen Bayreuth-Kulmbach bietet im regelmäßigen Rhythmus Sprechstunden in unserer Gemeinde an.

Nächster Termin:
Mittwoch, 09.07.2025
09.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Grafengehaig, Marktplatz 1,
95356 Grafengehaig

Eine Terminvereinbarung ist empfehlenswert, um Wartezeiten zu vermeiden.

Frau Knieß ist unter der Telefonnummer 0160/ 98121589 zu erreichen.

Die Offene Behindertenarbeit ist ein gefördertes Angebot des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales.

Wasserrecht

Niedrigwassersituation – Wasserentnahmen im Rahmen des Gemeingebrauchs und des Eigentümer- und Anliegergebrauchs

Das Landratsamt Kulmbach macht aufgrund der derzeitigen Niedrigwassersituation in den Oberflächengewässern auf Folgendes aufmerksam:

Das seit einigen Wochen bestehende Niederschlagswasserdefizit führt zu sinkenden Grundwasserständen, kleinere Bäche beginnen auszutrocknen und größere Fließgewässer weisen sehr niedrige Abflusswerte auf. Die damit verbundene Trockenheit führt gleichzeitig dazu, dass mit einer erhöhten Anzahl an Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern, insbesondere zu Bewässerungszwecken bzw. zum Gartengießen zu rechnen ist.

Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern (Flüsse, Bäche, Gräben, Seen und Teiche) haben jedoch gesetzliche Grenzen.

Insbesondere bei der Wasserentnahme aus kleinen Bächen und Gräben ist die Grenze, bei der für die Lebewesen im oder am Gewässer nicht mehr genug Wasser übrigbleibt und erhebliche Beeinträchtigungen des Gewässers sowie dessen Tier- und Pflanzenwelt entstehen, schnell überschritten.

Im Interesse des Gewässerschutzes weist das Landratsamt Kulmbach deshalb auf die geltende Rechtslage hin:

Das Entnehmen von Wasser aus oberirdischen Gewässern bedarf grundsätzlich einer wasserrechtlichen Gestattung, die im Voraus beim Landratsamt zu beantragen ist (vgl. § 9 Abs. 1 Nr. 1, § 8 Abs. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes - WHG).

Ausnahmen von dieser generellen Erlaubnispflicht bestehen in engen Grenzen, das heißt nur dann, wenn die Wasserentnahme unter den sogenannten Gemeingebrauch bzw. den Eigentümer- oder Anliegergebrauch am Gewässer fällt.

1. Gemeingebrauch

Die Ausübung des Gemeingebrauchs steht grundsätzlich jedermann zu. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass die erlaubnisfreie Wasserentnahme nur durch Schöpfen mit Handgefäßen (also nur in geringen Mengen) erfolgen darf (Art. 18 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Wassergesetzes - BayWG).

Eine Entnahme mittels Entnahmeleitung mit oder ohne Pumpe ist im Rahmen des Gemeingebrauchs lediglich in geringen Mengen für das Tränken von Vieh und den häuslichen Bedarf der Landwirtschaft möglich. Eine Feldbewässerung (außerhalb der Hofstätte) scheidet hierbei jedoch aus.

2. Eigentümer- und Anliegergebrauch

Im Rahmen des Eigentümergebrauchs an einem oberirdischen Gewässer (vgl. § 26 WHG) darf Wasser für den eigenen (auch landwirtschaftlichen) Bedarf nur dann entnommen werden, wenn dadurch keine nachteiligen Veränderungen der Eigenschaften des Wassers, keine wesentliche Verminderung der Wasserführung, keine andere Beeinträchtigung des Wasserhaushaltes und keine Beeinträchtigung (d. h. tatsächliche und spürbare Behinderung) anderer (z. B. Inhaber von Rechten und Befugnissen, Gemeingebrauchs- und andere Anliegergebrauchsausübende) zu erwarten ist.

Bei anhaltender Trockenheit und entsprechend niedrigen Wasserständen können bereits geringfügige Wasserentnahmen nachteilige Auswirkungen auf die Gewässerökologie haben, so dass die Entnahme dann nicht mehr vom Eigentümer- bzw. Anliegergebrauchs gedeckt ist.

Diese Einschränkungen gelten in vollem Umfang auch für den Anliegergebrauch. Anlieger sind die Eigentümer der an oberirdische Gewässer angrenzenden Grundstücke und die zur Nutzung der Grundstücke Berechtigten.

Einbauten jeder Art, die zum Zwecke des Aufstauens ohne vorherige Gestattung im Gewässer errichtet wurden, sind in jedem Falle unerlaubt und müssen entfernt werden.

Das Landratsamt Kulmbach bittet die Bevölkerung um größte Zurückhaltung bei der Wasserentnahme in und auch nach der sommerlichen Trockenperiode. Insbesondere ist bei Niedrigwasser die Wasserentnahme einzuschränken bzw. einzustellen.

Im Interesse des Natur- und Wasserhaushalts bittet das Landratsamt um Verständnis und größtmögliche Zurückhaltung.

Kulmbach, 24.06.2025 *Landratsamt Kulmbach*
Hempfling, Regierungsdirektor

Medizinische Versorgung

Sprechzeiten der Arztpraxis

Oberlandärzte

Dr. med. Carola Klein und
Dr. med. Natascha von Schau

Terminsprechstunde –

bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin:
Kulmbacher Straße 7, 95352 Marktleugast
Tel. 09255/ 255 und Tel. 0175/ 6870888
Fax 09255/ 7694

Montag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr
	16.30 Uhr - 19.00 Uhr
Dienstag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr
Mittwoch	07.30 Uhr - 11.30 Uhr
Donnerstag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr
	16.30 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag	07.30 Uhr - 11.30 Uhr

Marktplatz 1, 95356 Grafengehaig
Tel. 09255/ 8089992

Donnerstag	07.30 Uhr - 09.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wichtig: Benötigen Sie außerhalb der regulären Sprechstunden Ihres Hausarztes ärztliche Hilfe bei **nicht** lebensbedrohlichen gesundheitlichen Problemen, die **nicht** den Einsatz des Rettungsdienstes notwendig erscheinen lassen, hilft der Ärztliche Bereitschaftsdienst bei der Vermittlung eines Arztes. Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist bayernweit – aus allen Telefonnetzen vorwahl- und gebührenfrei – unter der Rufnummer **116 117** erreichbar. Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst finden Sie unter http://www.kvb.de/patienten/bereitschaftsdienst.

Apotheken Notdienst

durchgehend dienstbereit
Beginn morgens 08.30 Uhr
bis nächsten Tag 08.30 Uhr

Mittwoch, 02.07.2025
Rathaus-Apotheke, Kulmbacher Straße 3, 95352 Marktleugast,
Tel. 09255/ 256
Donnerstag, 03.07.2025
Apotheke Neuenmarkt, Schützenstraße 2, 95339 Neuenmarkt,
Tel. 09227/ 304
Freitag, 04.07.2025
Engel-Apotheke, Karlstraße 16, 95213 Münchberg,
Tel. 09251/ 6868
Samstag, 05.07.2025
Stadtpark-Apotheke, Hardenbergstraße 30, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 6076043
Sonntag, 06.07.2025
Blaicher-Apotheke, Blaicher Straße 3, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 87176
Montag, 07.07.2025
Kur-Apotheke, Marktplatz 4, 95339 Wirsberg,
Tel. 09227/ 97111
Dienstag, 08.07.2025
Apotheke am Holzmarkt, Holzmarkt 3, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 3222
Mittwoch, 09.07.2025
Pittroff Apotheke, Münchberger Straße 10, 95233 Helmbrechts,
Tel. 09252/ 6191
Donnerstag, 10.07.2025
Luitpold-Apotheke, Luitpoldstraße 2, 95138 Bad Steben,
Tel. 09288/ 9680
Freitag, 11.07.2025
Pittroff Apotheke, Münchberger Straße 10, 95233 Helmbrechts,
Tel. 09252/ 6191
Samstag, 12.07.2025
Obere Apotheke, Obere Stadt 2, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 923126
Sonntag, 13.07.2025
Adler-Apotheke, Kulmbacher Straße 7, 95213 Münchberg,
Tel. 09251/ 1374
Montag, 14.07.2025
Frankenwald-Apotheke, Kronacher Straße 10, 95346 Stadtsteinach,
Tel. 09225/ 956733
Dienstag, 15.07.2025
Stern-Apotheke, Melkendorfer Straße 9, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 90760
Mittwoch, 16.07.2025
Klick-Apotheke, Burgstraße 14, 95152 Selbitz,
Tel. 09280/ 9844393
Donnerstag, 17.07.2025
Apotheke am Schlossberg, Burgstraße 1, 95512 Neudrossenfeld,
Tel. 09203/ 553
Freitag, 18.07.2025
Sonnenstern-Apotheke, Am Goldenen Feld 1, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 8787390
Samstag, 19.07.2025
Felsen-Apotheke, Bahnhofstraße 95, 95460 Bad Berneck,
Tel. 09273/ 1033
Sonntag, 20.07.2025
Stern- Apotheke, Bahnhofstraße 90, 95460 Bad Berneck,
Tel. 09273/ 95091
Montag, 21.07.2025
Johannes-Apotheke, Hauptstraße 42, 95482 Gefrees,
Tel. 09254/ 91316
Dienstag, 22.07.2025
Stadt-Apotheke, Bayreuther Straße 4, 95213 Münchberg,
Tel. 09251/ 1301
Mittwoch, 23.07.2025
Fritz-Hornschuch-Straße 9, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 878010
Donnerstag, 24.07.2025
Kur-Apotheke, Marktplatz 4, 95339 Wirsberg,
Tel. 09227/ 97111
Freitag, 25.07.2025
Rathaus-Apotheke, Kulmbacher Straße 3, 95352 Marktleugast,
Tel. 09255/ 256
Samstag, 26.07.2025
Johannes-Apotheke, Hauptstraße 42, 95482 Gefrees,
Tel. 09254/ 91316
Sonntag, 27.07.2025
Sonnenstern-Apotheke, Am Goldenen Feld 1, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 8787390
Montag, 28.07.2025
Apotheke Neuenmarkt, Schützenstraße 2, 95339 Neuenmarkt,
Tel. 09227/ 304
Dienstag, 29.07.2025
Engel-Apotheke, Karlstraße 16, 95213 Münchberg,
Tel. 09251/ 6868
Mittwoch, 30.07.2025
Sonnen-Apotheke, Thiemitztalstraße 3,
95131 Schwarzenbach a.W.,
Tel. 09289/ 970690
Donnerstag, 31.07.2025
Apotheke am Holzmarkt, Holzmarkt 13, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 3222

Freitag, 01.08.2025
Stadt-Apotheke, Luitpoldstraße 29, 95233 Helmbrechts,
Tel. 09252/ 91240
Samstag, 02.08.2025
Apotheke Neuenmarkt, Schützenstraße 2, 95339 Neuenmarkt,
Tel. 09227/ 304
Sonntag, 03.08.2025
Stadt-Apotheke, Bayreuther Straße 4, 95213 Münchberg,
Tel. 09251/ 1301
Montag, 04.08.2025
Bären-Apotheke, Bahnhofstraße 5, 95463 Bindlach,
Tel. 09208/ 271
Dienstag, 05.08.2025
Stadt-Apotheke, Luitpoldstraße 29, 95233 Helmbrechts,
Tel. 09252/ 91240
Mittwoch, 06.08.2025
Frankenwald-Apotheke, Kronacher Straße 10,
95346 Stadtsteinach,
Tel. 09225/ 956733
Donnerstag, 07.08.2025
Stern-Apotheke, Melkendorfer Straße 9, 95326 Kulmbach,
Tel. 09221/ 90760
Freitag, 08.08.2025
Hubertus-Apotheke, Ochsenkopfstraße 5, 95493 Bischofsgrün,
Tel. 09276/ 251
Samstag, 09.08.2025
Rathaus-Apotheke, Kulmbacher Straße 3, 95352 Marktleugast,
Tel. 09255/ 256
Sonntag, 10.08.2025
Frankenwald-Apotheke, Kronacher Straße 10,
95346 Stadtsteinach,
Tel. 09225/ 956733

Abfallwirtschaft

Müllabfuhrtermine

Mittwoch/Donnerstag Gelber Sack/Biotonne	**02./03.07.2025**
Mittwoch/Donnerstag Restmüll/Biotonne	**09./10.07.2025**
Mittwoch/Donnerstag Papier/Biotonne	**16./17.07.2025**
Mittwoch/Donnerstag Restmüll/Biotonne	**23./24.07.2025**
Mittwoch/Donnerstag Gelber Sack/Biotonne	**30./31.07.2025**
Mittwoch/Donnerstag Restmüll/Biotonne	**06./07.08.2025**

Angaben ohne Gewähr
Wir weisen darauf hin, dass Weißblech im Gelben Sack zu entsorgen ist!

Es wird darauf hingewiesen, dass die Biotonnen-Entleerung grundsätzlich am selben Wochentag wie die Restmüll-, Papier- oder Wertstoffsammlung erfolgt (gemäß Abfuhrkalender) und sich ebenso verschiebt.
Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Biotonne zur Abfuhr bereitstellen, darauf zu achten, keine Störstoffe in die Biotonne zu geben.

Sammelstelle für Kühlgeräte und Elektroschrott aus Haushalten
Es besteht die Möglichkeit, an der Dauersammelstelle des Landkreises bei der Firma Drechsler Umweltschutz KG, Von-Linde-Straße 6 in Kulmbach, unbrauchbare Kühlgeräte und Elektroschrott abzugeben

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag	07.00 Uhr - 11.00 Uhr
Donnerstag	15.00 Uhr - 19.00 Uhr
Freitag	13.00 Uhr - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Problemmüllsammlung aus Haushaltungen

Mittwoch, 30.07.2025	**Tannenwirtshaus**
17.30 Uhr – 18.00 Uhr	Parkplatz Kirche
Mittwoch, 10.09.2025	**Neuensorg**
17.15 Uhr – 17.45 Uhr	früherer Schulhof
Mittwoch, 08.10.2025	**Eppenreuth**
16.00 Uhr – 16.30 Uhr	Bushaltestelle Kindergarten
Mittwoch, 08.10.2025	**Marienweiher**
17.00 Uhr – 17.30 Uhr	Parkplatz Richtung Steinbach

Die Annahme von haushaltsüblichen Mengen Problemmüll an dieser Sammelstelle ist - **mit Ausnahme von Altöl, Autobatterien und Autoreifen** - für Haushaltungen kostenlos.
Nehmen Sie bitte Rücksicht auf unsere Kinder und die Umwelt. Geben Sie Ihren Problemmüll nur in die Hände der Fachleute vor Ort und stellen Sie bitte niemals Abfälle unbeaufsichtigt oder außerhalb der Sammelzeiten ab.
Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich (Gewerbe, Handwerksbetriebe, Handel, Dienstleister, öffentliche Einrichtungen, usw.) können im Rahmen der Problemmüllsammlungen für Haushaltungen NICHT angenommen werden. Auskünfte über die Entsorgungsmöglichkeiten für Sonderabfälle aus dem nicht-privaten Bereich gibt die Abfallberatung des Landkreises unter den Telefonnummern 09221/ 707-109 (Herr Jens Roloff), -151 (Herr Dieter Kolb) oder -199 (Herr Detlef Zenk).

Wenn Sie auf einem Behältnis eines der oben abgebildeten Symbole finden, enthält es gefährliche Substanzen, die in jedem Fall als Problemmüll behandelt werden müssen!

Sperrmüll-Anmeldung
Landratsamt Kulmbach unter Tel. 09221/ 707-100 oder online unter www.sperrmuell-kulmbach.de.
Bei Fragen zur Abfallberatung wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Kulmbach unter Tel. 09221/ 707-199 oder 707-151.

Kompostieranlage
Grüngut aus privaten Haushalten kann ganzjährig kostenlos bei der Kompostieranlage Schramm, Webergasse 10, angeliefert werden. Bei Anlieferungen von Grüngut aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushalten wird eine Gebühr nach der Menge des angelieferten Materials erhoben. Hierfür müssen sich die Anlieferer in die bereitliegenden Listen eintragen
Bei Kleinanlieferung wird gebeten, die neue Abladestelle an der B 289 in der Münchberger Straße anzufahren.

Wasserversorgungsanlagen

Unsere Ansprechpartner der Wasser- und Abwasseranlagen

Wasserversorgung Marktleugast
Wasserwart: Harald Hahn
Handy-Nr. 0170/ 385 24 23
Vertreter: Daniel Schramm
Handy-Nr. 0151/ 161 281 20
Abwasseranlagen Marktleugast
Klärwärter: Thomas Beck
Handy-Nr. 0151/ 161 281 26
Vertreter: Thomas Reinhardt
Handy-Nr. 0151/ 161 281 12
Kläranlage Grafengehaig
Klärwärter: Alexander Platthaus
Handy-Nr. 0151/ 161 281 16
Vertreter: Klaus Keil
Handy-Nr. 0151/ 161 281 15
Wasserversorgungsanlage Zweckverband/ Walberngrüner Gruppe
Wasserwart: Michael Villa
Handy-Nr. 0151/ 161 281 14
Vertreter: Manuel Nahr
Handy-Nr. 0151/ 161 281 11

Neues aus der Bücherei

Herzlich willkommen
in der Gemeindebücherei Marktleugast
im Bürgerbegegnungszentrum Marktleugast, Kulmbacher Straße 7A

Unsere Bücherei hat den Anspruch, alle Bevölkerungsschichten anzusprechen und ist dabei zugleich ein Ort der sozialkulturellen Gemeindearbeit. Die Räumlichkeiten wurden komplett neu ausgestattet und der Buchbestand modernisiert, sodass nun ein sehr ansprechendes Angebot für Jung und Alt zur Verfügung steht.

Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren ist die Ausleihe kostenlos.
Erwachsene zahlen einen Jahresbeitrag in Höhe von 5,00 Euro.

Öffnungszeiten:
dienstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon 09255/ 8083521

Über Ihren Besuch und Ihr Interesse freuen wir uns sehr.
Ihre Büchereileitung

Hören wie ein Luchs!

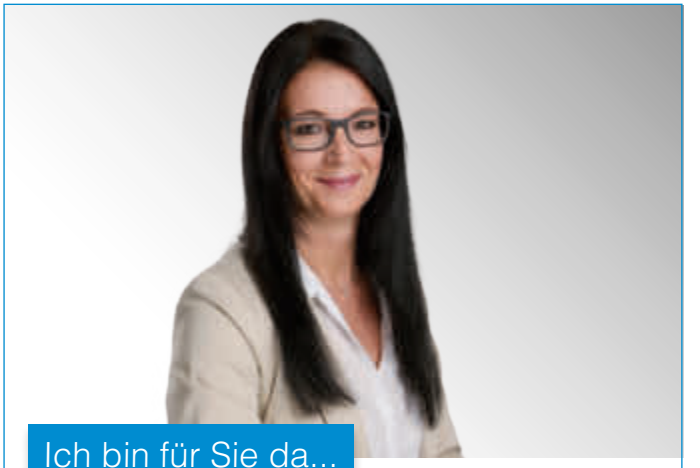
- kostenlose Hörmessung
- fachkundige Hörgeräteanpassung
- Test der modernsten Hörsysteme
- Garantielaufzeit von Hörgeräten bis zu 6 Jahre
- individuelle Beratung
- Reparaturservice
- Batterien und Zubehör

HÖRGERÄTE LUCHS

95119 Naila · Frankenwaldstr. 1 · Tel. 09282 984796
www.hoergeraete-luchs.de

Auf einen Blick ... schnell und bequem „KLEINES“ finden.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Nicole Kraus

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?
Mobil: 0151 52046086
n.kraus@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Neues aus der Volkshochschule

Anmeldung für Kurse der VHS Marktleugast

Unter Anerkennung der **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** und **Gebühren**
der Volkshochschule Marktleugast melde ich mich für folgende/n Kurs/e an:

_____

Kurs-Nr. Kurstitel

_____

Kurs-Nr. Kurstitel

Vorname und Nachname _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Telefonnummer _____

Handynummer _____

E-Mail-Adresse _____

Folgende Angaben benötigen wir für unsere Statistik:

☐ **weiblich** ☐ **männlich** **Geburtsdatum** _____

ACHTUNG!
Bitte notieren Sie sich schon jetzt den/die Termin/e Ihres/r gebuchten Kurse.
Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Weitere Benachrichtigungen erfolgen nur noch, wenn ein Kurs überbelegt ist, ausfallen sollte oder verschoben werden muss.

Die Kursgebühr wird mit dem SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen:

☐ Ein aktuelles SEPA-Mandat liegt bereits vor.

☐ Ein neues SEPA-Mandat wurde dieser Anmeldung beigefügt (siehe Formular SEPA-Mandat).

☐ Meine Bankverbindung hat sich geändert. Hinweis: Sollte sich die Bankverbindung geändert haben, muss der VHS Marktleugast ein neues SEPA-Mandat erteilt werden.

Bitte beachten Sie: Der Einzug der Kursgebühr erfolgt im Laufe der nächsten fünf Werktage nach Kursbeginn. Bankspesen bei Widerruf oder bei fehlerhafter Bankverbindung trägt der Teilnehmer/die Teilnehmerin.

Marktleugast

Ort, Datum Unterschrift (bei minderjährigen der gesetzliche Vertreter)

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit der Speicherung meiner Daten (siehe nachfolgenden Hinweis zum Datenschutz) einverstanden bin.

Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktleugast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktleugast, Telefon 09255/ 947-10, www.marktleugast.de. Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktleugast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter https://vg.marktleugast.de/datenschutz abrufen.
Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Florian Wolf, Cyber Tecc GmbH, Schillerstraße 20, 93333 Neustadt an der Donau, E-Mail: info@cybertecc.de, Telefon: 09445/ 7507092, Website: www.cybertecc.de.

☐ Ich beantrage eine Gebührenermäßigung gemäß den Geschäftsbedingungen der VHS.
Den Nachweis (Kopie) habe ich der Anmeldung beigefügt.

Volkshochschule Marktleugast – Markt Marktleugast ◊ Neuensorger Weg 10 ◊ 95352 Marktleugast
Telefon 09255/ 947-10 ◊ Fax 09255/ 947-50
E-Mail poststelle@marktleugast.de ◊ Homepage www.marktleugast.de

Die VHS Marktleugast informiert:

Volkshochschule Marktleugast
Neuensorger Weg 10
95352 Marktleugast

Telefon 09255/ 947-10
Fax 09255/ 947-50
E-Mail poststelle@marktleugast.de
Homepage www.marktleugast.de

Leiter der VHS Marktleugast
Erster Bürgermeister Franz Uome
Ihre Ansprechpartnerin in der VHS Marktleugast
Stefanie Rau
Feiertage und Ferien
Gerne informieren wir unsere Teilnehmer, dass an Feiertagen und während der Schulferien keine Kurse stattfinden!
Anmeldungen und Kursgebühren

- Das Programmangebot finden Sie auch im Internet unter www.marktleugast.de.
- Anmeldungen sind sofort nach Erscheinen des Programmes mit dem Anmeldeformular per Post, Fax, E-Mail oder online unter https://www.vhs-kulmbachstadtundland.de/aussenstellen/vhs-marktleugast möglich!
- Telefonische oder mündliche Anmeldungen sind nicht möglich!
- Bitte melden Sie sich bis spätestens vierzehn Tage vor Kursbeginn mit dem VHS-Anmeldeformular oder online an.
- Bitte notieren Sie sich die Termine Ihrer gebuchten Kurse. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn. Eine weitere Benachrichtigung erfolgt dann nicht mehr. **Nicht vergessen: Ihre Anmeldung ist für uns und für Sie verbindlich!**
- Bei Anmeldungen Jugendlicher unter 18 Jahren ist die Unterschrift mindestens eines Erziehungsberechtigten zwingend notwendig, ansonsten ist die Anmeldung nicht rechtskräftig.
- Die für die jeweilige Veranstaltung ausgewiesene Gebühr wird mit der Anmeldung zur Veranstaltung zur Zahlung fällig. Mit der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit dem Einzug der Gebühr im Lastschriftverfahren einverstanden. Bitte verwenden Sie dazu das entsprechende Formular für das SEPA-Mandat.
- Sollte die Mindestteilnehmerzahl für einen Kurs nicht erreicht und der Kurs somit abgesagt werden, erhalten Sie von uns natürlich eine Nachricht.
- Kommen Sie bitte unbedingt zum ersten Kurstag, ansonsten bitten wir um kurze Mitteilung! **Das Fernbleiben vom Kurs gilt nicht als Abmeldung!**
- Bitte beachten Sie unbedingt unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf unserer Homepage unter https://www.marktleugast.de/leben-in-marktleugast/volkshochschule

Kursübersicht

Neue Kurse im Sommersemester 2025
Gesundheit

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
25SMA3019	Wellness im Wald mit Teezeremonie	Sa., 18.07.25	17.00 Uhr
25SMA30215	Zumba Summer-Special	Do., 07.08.25	18.00 Uhr

Neue Kurse im Herbstsemester 2025
Kommunikation – Medien

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
25HMA1111	„Digital 60+"-Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 1	Fr., 26.09.25	17.00 Uhr
25HMA1112	„Digital 60+" – Mediensprechstunde	Mo., 29.09.25	17.00 Uhr
25HMA1113	„Digital 60+"-Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 2	Fr., 10.10.25	17.00 Uhr
25HMA1114	„Digital 60+"-Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 3	Fr., 17.10.25	17.00 Uhr
25HMA1115	„Digital 60+"-Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 4	Fr., 24.10.25	17.00 Uhr
25HMA1116	„Digital 60+"-Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 5	Fr., 31.10.25	17.00 Uhr
25HMA1117	„Digital 60+" – Mediensprechstunde	Mo., 03.11.25	17.00 Uhr
25HMA1118	„Digital 60+"-Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 6	Fr., 07.11.25	17.00 Uhr
25HMA1119	„Digital 60+"-Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 7	Fr., 14.11.25	17.00 Uhr
25HMA11110	„Digital 60+"-Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 8	Fr., 28.11.25	17.00 Uhr
25HMA11111	„Digital 60+" – Mediensprechstunde	Mo., 01.12.25	17.00 Uhr
25HMA11112	„Digital 60+" – Mediensprechstunde	Mo., 05.01.26	17.00 Uhr

Kultur – Gestalten

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
25HMA2051	Discofox und Discochart	Mi., 24.09.25	18.00 Uhr
25HMA2052	Discofox und Discochart	Mi., 12.11.25	19.30 Uhr
25HMA2053	Discofox und Discochart	Mi., 07.01.26	18.00 Uhr
25HMA2054	Die wichtigsten Tänze	Mi., 24.09.25	19.00 Uhr
25HMA2055	Die wichtigsten Tänze	Mi., 12.11.25	18.00 Uhr
25HMA2056	Die wichtigsten Tänze	Mi., 07.01.26	19.00 Uhr

Gesundheit

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
25HMA3011	Hatha-Yoga	Mo., 22.09.25	19.15 Uhr
25HMA3012	Hatha-Yoga	Mo., 01.12.25	19.15 Uhr
25HMA3013	Entspannungsreise mit Klangschalen	Fr., 17.10.25	17.00 Uhr
25HMA3014	Workshop „Ziele positiv umsetzen" mit Meditation	Fr., 17.10.25	18.15 Uhr
25HMA3015	Wellness im Wald mit Teezeremonie	Fr., 26.09.25	16.00 Uhr
25HMA3016	Wellness im Wald mit Teezeremonie	Sa., 25.10.25	15.00 Uhr
25HMA3017	Wellness im Wald mit Teezeremonie	Sa., 24.01.26	14.00 Uhr
25HMA3021	Muskelaufbautraining I	Mo., 22.09.25	17.15 Uhr
25HMA3022	Muskelaufbautraining I	Mo., 08.12.25	17.15 Uhr
25HMA3023	Muskelaufbautraining II	Mo., 22.09.25	18.15 Uhr
25HMA3024	Muskelaufbautraining II	Mo., 08.12.25	18.15 Uhr
25HMA3025	Fatburner Stepp Aerobic	Mo., 22.09.25	19.20 Uhr
25HMA3026	Fatburner Stepp Aerobic	Mo., 08.12.25	19.20 Uhr
25HMA3027	Zumba I	Di., 23.09.25	19.00 Uhr
25HMA3028	Zumba I	Di., 09.12.25	19.00 Uhr
25HMA3029	Zumba II	Do., 25.09.25	18.00 Uhr
25HMA30210	Zumba II	Do., 11.12.25	18.00 Uhr

Junge vhs

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kurs-Beginn	Uhrzeit
25HMA1041	Waldabenteuer für Kinder	Sa., 04.10.25	14.30 Uhr
25HMA1042	Waldabenteuer für Kinder	Sa., 08.11.25	13.00 Uhr
25HMA1043	Waldabenteuer für Kinder	Sa., 31.01.26	13.00 Uhr
25HMA1051	Vorlesenachmittag	Di., 02.09.25	15.30 Uhr
25HMA1052	Vorlesenachmittag	Di., 07.10.25	15.30 Uhr
25HMA1053	Vorlesenachmittag	Di., 04.11.25	15.30 Uhr
25HMA1054	Vorlesenachmittag	Di., 02.12.25	15.30 Uhr
25HMA1055	Vorlesenachmittag	Di., 13.01.26	15.30 Uhr
25HMA1056	Vorlesenachmittag	Di., 03.02.26	15.30 Uhr
25HMA30211	Zumba Kids I	Mi., 24.09.25	17.00 Uhr
25HMA30212	Zumba Kids I	Mi., 10.12.25	17.00 Uhr
25HMA30213	Zumba Kids II	Mi., 24.09.25	18.00 Uhr
25HMA30214	Zumba Kids II	Mi., 10.12.25	18.00 Uhr

Kursorte der VHS Marktleugast

1.) Grund- und Mittelschule Marktleugast, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktleugast
2.) Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleugast, Eingang über Hindenburgstraße, 95352 Marktleugast
3.) Schulsportplatz, Hindenburgstraße, 95352 Marktleugast
4.) Bürgersaal im Knarrhaus (2. OG), Marktstraße 25, 95352 Marktleugast
5.) Bürgerbegegnungszentrum, Kulmbacher Straße 7A, 95352 Marktleugast
6.) Gemeindebücherei, Kulmbacher Straße 7A, 95352 Marktleugast
7.) Gemeindesaal Hohenberg, Hauptstraße 41A, 95352 Marktleugast
8.) Frankenwaldhalle Grafengehaig, Seifersreuther Straße 1, 95356 Grafengehaig

Kursprogramm

Neue Kurse im Sommersemester 2025

Gesundheit

Wellness im Wald mit Teezeremonie

Tauchen Sie ein in die heilsame Atmosphäre des Waldes und erleben Sie die japanische Kunst des Waldbadens (Shinrin Yoku) in Verbindung mit einer entspannenden Teezeremonie. In diesem Kurs nehmen wir uns bewusst Zeit, um die Natur mit allen Sinnen wahrzunehmen und innerlich zur Ruhe zu kommen.

Gemeinsam spazieren wir in gemächlichem Tempo durch den Wald, lassen uns von den Düften der Bäume, den Geräuschen der Natur und der Frische der Luft umhüllen.

Waldbaden hat nachweislich viele positive Effekte auf Körper und Geist: Es stärkt das Immunsystem, reduziert Stresshormone wie Cortisol und fördert ein Gefühl tiefer Entspannung. Durch das bewusste Eintauchen in die Natur können wir den Blutdruck senken, die Konzentrationsfähigkeit steigern und unsere mentale Gesundheit stärken.

Der Kurs wird mit einer traditionellen Teezeremonie abgerundet, die inmitten des Waldes stattfindet. Der Genuss von hochwertigem Kräutertee unterstützt den Entgiftungsprozess, beruhigt den Geist und fördert zusätzlich die Achtsamkeit. Lassen Sie die heilenden Kräfte des Waldes und die beruhigende Wirkung der Teezeremonie in sich wirken und nehmen Sie neue Energie mit in Ihren Alltag.

Mitzubringen: Bequeme wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, evtl. eine Decke oder Sitzkissen.

Dozentin: Katharina Rödel, Waldgesundheitstrainerin & Coach

Ort: Parkplatz beim alten Fußballplatz Neuensorg

Kurs-Nr.: 25SMA3019

Gebühr: 16,00 € (ab 3 TN)

Termin: Sa., 18.07.2025, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Zumba Summer-Special ®

Zumba ist ein Tanz-Workout, bei dem tänzerische Elemente mit Aerobic-Bewegungen kombiniert werden. Aber keine Angst, für Zumba muss man nicht tanzen können. Das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Eine wunderbare Art den Body zu formen. Dynamische Bewegung, viel Spaß und exotische Sounds stehen im Vordergrund. Stress und überflüssige Pfunde werden einfach weggetanzt. Durch die ständige Bewegung und wechselnde Geschwindigkeit erhöht das Tanz- und Ausdauertraining die Kondition und hilft zugleich, Gewicht zu reduzieren. Ganz nebenbei wird die Fettverbrennung aktiviert, das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht und der Körper gestrafft!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schläppchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Ort: Schulsportplatz Marktleugast

Kurs-Nr.: 25SMA30215

Gebühr: 10,00 € (ab 10 TN)

Termin: Do., 07.08.2025 – 28.08.2025, 4x

Neue Kurse im Herbstsemester 2025

Kommunikation – Medien

„Digital 60+“ – Kurs: Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 1

In diesem kostenlosen Kurs erklären wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Alter ab 60 Jahre, den Einstieg und Grundfunktionen eines Smartphones, um Vertrauen aufzubauen und das Gerät sicher bedienen zu können.

Dozenten: Ilka und Franz Haum

Ort: Bürgersaal Marktleugast

Kurs-Nr.: 25HMA1111

Gebühr: 0,00 €

Termin: Fr., 26.09.2025, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

„Digital 60+“ – Mediensprechstunde

In der kostenlosen Mediensprechstunde erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger im Alter ab 60 Jahre die Gelegenheit, individuelle Fragen und persönliche Anliegen im Umgang mit dem eigenen Handy/Smartphone oder Tablet zu klären. Eins-zu-eins-Hilfe vor Ort für Ihre Fragen, z.B. Wie lade ich eine App herunter? Wie kann ich meine Einstellungen am Gerät ändern? u.v.m. Bitte bringen Sie dazu Ihr Handy/Smartphone mit.

Dozenten: Ilka und Franz Haum

Ort: Bürgersaal Marktleugast

Kurs-Nr.: 25HMA1112

Gebühr: 0,00 €

Termin: Mo., 29.09.2025, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

„Digital 60+“ – Kurs:
Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 2

In diesem kostenlosen Kurs erklären wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Alter ab 60 Jahre, das Nutzen des Smartphones sowie das Verwalten der Kontakte, so fällt das Bedienen des Gerätes Stück für Stück leichter.

Dozenten: Ilka und Franz Haum

Ort: Bürgersaal Marktleugast

Kurs-Nr.: 25HMA1113

Gebühr: 0,00 €

Termin: Fr., 10.10.2025, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

„Digital 60+“ – Kurs:
Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 3

In diesem kostenlosen Kurs erklären wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Alter ab 60 Jahre, wie sie mit dem Smartphone Nachrichten wie SMS, Sprachnachrichten, WhatsApp verfassen und gestalten (Emojis, Bilder, etc.) können, so fällt das Bedienen des Gerätes Stück für Stück leichter.

Dozenten: Ilka und Franz Haum

Ort: Bürgersaal Marktleugast

Kurs-Nr.: 25HMA1114
Gebühr: 0,00 €
Termin: Fr., 17.10.2025, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
„Digital 60+“ – Kurs:
Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 4
In diesem kostenlosen Kurs erklären wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Alter ab 60 Jahre, wie sie die Kamera ihres Smartphones nutzen und die Bilder versenden können, so fällt das Bedienen des Gerätes Stück für Stück leichter.
Dozenten: Ilka und Franz Haum
Ort: Bürgersaal Marktleugast
Kurs-Nr.: 25HMA1115
Gebühr: 0,00 €
Termin: Fr., 24.10.2025, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
„Digital 60+“ – Kurs:
Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 5
In diesem kostenlosen Kurs erklären wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Alter ab 60 Jahre, wie sie Apps auf ihr Smartphone installieren und auch das Internet nutzen, so fällt das Bedienen des Gerätes Stück für Stück leichter.
Dozenten: Ilka und Franz Haum
Ort: Bürgersaal Marktleugast
Kurs-Nr.: 25HMA1116
Gebühr: 0,00 €
Termin: Fr., 31.10.2025, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
„Digital 60+“ – Mediensprechstunde
In der kostenlosen Mediensprechstunde erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger im Alter ab 60 Jahre die Gelegenheit, individuelle Fragen und persönliche Anliegen im Umgang mit dem eigenen Handy/Smartphone oder Tablet zu klären. Eins-zu-eins-Hilfe vor Ort für Ihre Fragen, z.B. Wie lade ich eine App herunter? Wie kann ich meine Einstellungen am Gerät ändern? u.v.m. Bitte bringen Sie dazu Ihr Handy/Smartphone mit.
Dozenten: Ilka und Franz Haum
Ort: Bürgersaal Marktleugast
Kurs-Nr.: 25HMA1117
Gebühr: 0,00 €
Termin: Mo., 03.11.2025, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
„Digital 60+“ – Kurs:
Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 6
In diesem kostenlosen Kurs erklären wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Alter ab 60 Jahre, wie sie E-Mails und Online-Formulare auf ihrem Smartphone sicher schreiben und ausfüllen, so fällt das Bedienen des Gerätes Stück für Stück leichter.
Dozenten: Ilka und Franz Haum
Ort: Bürgersaal Marktleugast
Kurs-Nr.: 25HMA1118
Gebühr: 0,00 €
Termin: Fr., 07.11.2025, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
„Digital 60+“ – Kurs:
Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 7
In diesem kostenlosen Kurs erklären wir interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Alter ab 60 Jahre, wie wichtig Datenschutz und Sicherheit bei der Nutzung des Smartphones sind und klären über mögliche Gefahren auf.
Dozenten: Ilka und Franz Haum
Ort: Bürgersaal Marktleugast
Kurs-Nr.: 25HMA1119
Gebühr: 0,00 €
Termin: Fr., 14.11.2025, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
„Digital 60+“ – Kurs:
Sicher und selbstbewusst mit dem Smartphone – Teil 8
In diesem kostenlosen Kurs üben wir mit den interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Alter ab 60 Jahre gemeinsam das Erlernte aus Teil 1-7, wiederholen und klären offene Fragen, so sollte dem sicheren Umgang mit dem Smartphone nichts mehr im Wege stehen.
Dozenten: Ilka und Franz Haum
Ort: Bürgersaal Marktleugast
Kurs-Nr.: 25HMA11110
Gebühr: 0,00 €
Termin: Fr., 28.11.2025, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
„Digital 60+“ – Mediensprechstunde
In der kostenlosen Mediensprechstunde erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger im Alter ab 60 Jahre die Gelegenheit, individuelle Fragen und persönliche Anliegen im Umgang mit dem eigenen Handy/Smartphone oder Tablet zu klären. Eins-zu-eins-Hilfe vor Ort für Ihre Fragen, z.B. Wie lade ich eine App herunter? Wie kann ich meine Einstellungen am Gerät ändern? u.v.m. Bitte bringen Sie dazu Ihr Handy/Smartphone mit.
Dozenten: Ilka und Franz Haum
Ort: Bürgersaal Marktleugast
Kurs-Nr.: 25HMA11111
Gebühr: 0,00 €
Termin: Mo., 01.12.2025, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
„Digital 60+“ – Mediensprechstunde
In der kostenlosen Mediensprechstunde erhalten interessierte Bürgerinnen und Bürger im Alter ab 60 Jahre die Gelegenheit, individuelle Fragen und persönliche Anliegen im Umgang mit dem eigenen Handy/Smartphone oder Tablet zu klären. Eins-zu-eins-Hilfe vor Ort für Ihre Fragen, z.B. Wie lade ich eine App herunter? Wie kann ich meine Einstellungen am Gerät ändern? u.v.m. Bitte bringen Sie dazu Ihr Handy/Smartphone mit.
Dozenten: Ilka und Franz Haum
Ort: Bürgersaal Marktleugast
Kurs-Nr.: 25HMA11112
Gebühr: 0,00 €
Termin: Mo., 05.01.2026, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Kultur – Gestalten

Discofox und Discochart
für Anfänger und Wiedereinsteiger
Tanzen ist mit Sicherheit eines der schönsten Hobbys, welches man gemeinsam als Paar ausüben kann. Erlernen Sie mit uns einen der beliebtesten und vielfältigsten Tänze. Discofox wird auf Tanzveranstaltungen am häufigsten gespielt. Er macht so richtig Spaß, wenn man einige Figuren beherrscht. Das Erlernen der Tanzschritte und Figurenfolgen schult außerdem den Gleichgewichts- und Orientierungssinn. Lernziel ist körperliche und geistige Fitness. Die Vielfalt der Figuren trainiert bei den Tänzern Körper und Geist.
Bitte keine Schuhe mit Pfennigabsätzen tragen – vielen Dank!
Dozent: Manfred Schramm & Team
Ort: Bürgersaal Marktleugast
Kurs-Nr.: 25HMA2051
Gebühr: 45,00 € (ab 10 TN)
Termin: Mi., 24.09.2025 – 22.10.2025, 5x
Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Kurs-Nr.: 25HMA2052
Gebühr: 45,00 € (ab 10 TN)
Termin: Mi., 12.11.2025 – 10.12.2025, 5x
Uhrzeit: 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr
Kurs-Nr.: 25HMA2053
Gebühr: 45,00 € (ab 10 TN)
Termin: Mi., 07.01.2026 – 04.02.2026, 5x
Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Die wichtigsten Tänze für Anfänger und Wiedereinsteiger
Der Tanzkurs beinhaltet die wichtigsten Tänze wie Rumba, Cha Cha Cha, Langsamer Walzer, Wiener Walzer, Foxtrott, Blues und Discofox für die verschiedensten Anlässe. Durch das Erlernen der verschiedenen Tänze und Tanzchoreografien wird Körper und Gehirn ständig trainiert. Zu guter Letzt kommen positive Auswirkungen durch soziale Aktivität hinzu. Deshalb raten Forscher, sich am besten einer Gruppe oder einem Kurs anzuschließen, anstatt allein durchs Haus zu tanzen. Lernziel ist körperliche und geistige Fitness. Dieser Tanzkurs ist auch geeignet für Brautpaare und Hochzeitsgäste.
Bitte keine Schuhe mit Pfennigabsätzen tragen – vielen Dank!
Dozent: Manfred Schramm & Team
Ort: Bürgersaal Marktleugast

Kurs-Nr.: 25HMA2054
Gebühr: 50,00 € (ab 14 TN)
Termin: Mi., 24.09.2025 – 22.10.2025, 5x
Uhrzeit: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr
Kurs-Nr.: 25HMA2055
Gebühr: 50,00 € (ab 14 TN)
Termin: Mi., 12.11.2025 – 10.12.2025, 5x
Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Kurs-Nr.: 25HMA2056
Gebühr: 50,00 € (ab 14 TN)
Termin: Mi., 07.01.2026 – 04.02.2026, 5x
Uhrzeit: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Gesundheit

Hatha-Yoga
für Anfänger und Wiedereinsteiger
Im Vordergrund des Kurses steht der aufmerksame Umgang mit dem eigenen Körper, weniger Selbstoptimierung zugunsten von mehr Selbstakzeptanz. Einfache Körperhaltungen werden in kleinen Schritten entwickelt und geübt. Verschiedene Atem- und Entspannungstechniken reduzieren Stress und führen zu einem angenehmen Körpergefühl und Wohlbefinden. In Absprache mit den Teilnehmern werden Übungen zu bestimmten Themen angeboten, z. B. Yoga bei Tinnitus, Rückenproblemen, Spannungskopfschmerz und Migräne, u.a. Ergänzend werden Inhalte zu einer ausgewogenen Work-Life-Balance und zur gesunden Ernährung gegeben. Mitzubringen sind: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und ein Getränk.
Dozentin: Felicitas Armbruster
Ort: Frankenwaldhalle Grafengehaig
Kurs-Nr.: 25HMA3011
Gebühr: 36,00 € (ab 8 TN)
Termin: Mo., 22.09.2025 – 17.11.2025, 8x
Uhrzeit: 19.15 Uhr bis 20.30 Uhr
Kurs-Nr.: 25HMA3012
Gebühr: 27,00 € (ab 8 TN)
Termin: Mo., 01.12.2025 – 26.01.2026, 6x
Uhrzeit: 19.15 Uhr bis 20.30 Uhr

Entspannungsreise mit Klangschalen
Anspannung und Stress haben negative Auswirkungen auf unsere Gesundheit. Bei dieser Entspannungsreise lassen wir den Alltag hinter uns. Die Töne der Klangschalen lassen uns in eine intensive Entspannung, Ruhe und Gelassenheit fallen. Wir gelangen wieder in unsere Mitte und Balance, tanken Kraft und finden wieder in unsere Ausgeglichenheit. So bauen wir Stress ab, entspannen Körper und Geist und stärken unser psychisches Wohlbefinden.
Bitte mitbringen: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und Getränk.
Dozentin: Karin Wagner, Heilpraktikerin beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie
Ort: Bürgerbegegnungszentrum Marktleugast
Kurs-Nr.: 25HMA3013
Gebühr: 12,00 € (ab 7 TN)
Termin: Fr., 17.10.2025, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Workshop „Ziele positiv umsetzen“ mit Meditation
Lernen Sie Ihr Ziel in die Realität umzusetzen. In diesem Workshop wird in einem Skript erarbeitet, was Ihr genaues Ziel ist und was an Werkzeug benötigt wird, um dieses umzusetzen. Außerdem wird aufgeklärt, ob dieses Ziel auch wirklich Ihr Ziel ist oder doch ein anderes. In einer entspannenden Meditation soll das Ziel dann bereits bewusst erlebt und so manifestiert werden.
Bitte mitbringen: Matte, Decke, Kissen, bequeme Kleidung und Getränk.
Dozentin: Karin Wagner, Heilpraktikerin beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie
Ort: Bürgerbegegnungszentrum Marktleugast
Kurs-Nr.: 25HMA3014
Gebühr: 28,00 € (ab 3 TN)
Termin: Fr., 17.10.2025, 18.15 Uhr bis 20.00 Uhr.

Wellness im Wald mit Teezeremonie
Gönnen Sie sich eine Auszeit vom hektischen Alltag und erleben Sie tiefe Entspannung inmitten der Natur. Wellness im Wald mit Teezeremonie ist ein achtsames Naturerlebnis, das Körper, Geist und Seele in Einklang bringt. In ruhigem Tempo tauchen wir in die wohltuende Atmosphäre des Waldes ein, lassen die Hektik hinter uns und öffnen unsere Sinne für die heilsame Kraft der Natur.
Diese Form der Natur-Wellness, inspiriert vom japanischen Shinrin Yoku (Waldbaden), wirkt sich nachweislich positiv auf unsere Gesundheit aus: Stresshormone werden reduziert, das Immunsystem gestärkt, der Blutdruck gesenkt und das Nervensystem beruhigt. Durch achtsame Wahrnehmungsübungen, langsames Gehen und bewusstes Atmen fördern wir innere Ruhe und Regeneration.
Den Abschluss bildet eine stimmungsvolle Teezeremonie im Grünen. Bei einer Tasse hochwertigem Kräuter- oder Grüntee kommen wir zur Ruhe, reflektieren unsere Eindrücke und genießen das bewusste Zusammensein. Die Wärme des Tees und die natürliche Umgebung verstärken das Gefühl von Geborgenheit und tiefer Entspannung.
Inhalte des Kurses:

- Achtsames Waldbaden zur Stressreduktion und Stärkung der Gesundheit
- Sanfte Bewegungs- und Atemübungen im Wald
- Einführung in die Wirkung der Natur auf das Wohlbefinden
- Stille, Sinneswahrnehmung und Entschleunigung
- Abschluss-Teezeremonie zur inneren Sammlung und Reflexion

Mitzubringen: bequeme, wetterangepasste Kleidung, festes Schuhwerk, evtl. Sitzunterlage oder Decke.
Lassen Sie sich vom Wald berühren – und finden Sie zurück zu innerer Balance und natürlichem Wohlbefinden.
Dozentin: Katharina Rödel, Waldgesundheitstrainerin & Coach
Ort: Parkplatz beim alten Fußballplatz Neuensorg
Kurs-Nr.: 25HMA3015
Gebühr: 16,00 € (ab 3 TN)
Termin: Fr.,26.09.2025, 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Kurs-Nr.: 25HMA3016
Gebühr: 16,00 € (ab 3 TN)
Termin: Sa., 25.10.2025, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Kurs-Nr.: 25HMA3017
Gebühr: 16,00 € (ab 3 TN)
Termin: Sa., 24.01.2026, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Muskelaufbautraining für Jung & Alt: Bauch, Beine, Po & Rücken I
Der Rückenmuskel ist der größte Muskel in unserem Körper und der wichtigste Teil des Bewegungsapparates im Rücken. Ohne diese Muskulatur würde man einfach nach vorne umkippen. Die Stärkung der Rückenmuskulatur durch gezieltes Training ist daher enorm wichtig, aber auch alle anderen Muskeln tragen zur körperlichen Gesundheit und dem Wohlbefinden bei. Die meisten körperlichen Probleme entstehen durch Bewegungsmangel. Die Muskulatur wird nicht genügend beansprucht. Sie verliert an Kraft, neigt zu Verspannungen und Verkrampfungen. Durch das richtige Ganzkörpertraining lassen sich Schmerzen vermeiden, Beschwerden lindern und Haltungsschäden vorbeugen - so fördern wir nachhaltig unsere Gesundheit.
Hier geht es nicht ums Kräftemessen, sondern um gezielte Bewegung unter fachlicher Leitung, jeder in seinem Tempo und so viel er kann, deshalb für jedefrau/jedermann geeignet. Bitte Gymnastikmatte, dicke Socken, Hallenturnschuhe und einen weichen, aufblasbaren Gymnastik-/Yoga-/Pilatesball mitbringen!
Dozentin: Karin Hoch
Uhrzeit: 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr
Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleugast
Kurs-Nr.: 25HMA3021
Gebühr: 22,50 € (ab 10 TN)
Termin: Mo., 22.09.2025 – 24.11.2025, 9x
Kurs-Nr.: 25HMA3022
Gebühr: 12,50 € (ab 10 TN)
Termin: Mo., 08.12.2025 – 26.01.2026, 5x

Muskelaufbautraining für Jung & Alt:
Bauch, Beine, Po & Rücken II

Der Rückenmuskel ist der größte Muskel in unserem Körper und der wichtigste Teil des Bewegungsapparates im Rücken. Ohne diese Muskulatur würde man einfach nach vorne umkippen. Die Stärkung der Rückenmuskulatur durch gezieltes Training ist daher enorm wichtig, aber auch alle anderen Muskeln tragen zur körperlichen Gesundheit und dem Wohlbefinden bei. Die meisten körperlichen Probleme entstehen durch Bewegungsmangel. Die Muskulatur wird nicht genügend beansprucht. Sie verliert an Kraft, neigt zu Verspannungen und Verkrampfungen. Durch das richtige Ganzkörpertraining lassen sich Schmerzen vermeiden, Beschwerden lindern und Haltungsschäden vorbeugen - so fördern wir nachhaltig unsere Gesundheit.

Hier geht es nicht ums Kräftemessen, sondern um gezielte Bewegung unter fachlicher Leitung, jeder in seinem Tempo und so viel er kann, deshalb für jedefrau/jedermann geeignet. Bitte Gymnastikmatte, dicke Socken, Hallenturnschuhe und einen weichen, aufblasbaren Gymnastik-/Yoga-/Pilatesball mitbringen!

Dozentin: Karin Hoch

Uhrzeit: 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleugast

Kurs-Nr.: 25HMA3023

Gebühr: 22,50 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 22.09.2025 – 24.11.2025, 9x

Kurs-Nr.: 25HMA3024

Gebühr: 12,50 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 08.12.2025 – 26.01.2026, 5x

Fatburner Stepp Aerobic

In dieser Stunde ist Schwitzen ein angenehmer Nebeneffekt. Wie der Name schon sagt, wird in diesem Kurs Fett verbrannt und im aeroben Training das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht. Die Gymnastik-Übungen zwischen den Cardio-Sequenzen formen den Körper und straffen das Bindegewebe. Wir arbeiten mit einer Herzfrequenz von ca. 110 – 130 bpm und vervollständigen das Training mit muskelkräftigenden Übungen, so fördern wir unsere körperliche Fitness, Beweglichkeit und Ausdauer und stärken gleichzeitig eigenverantwortlich unsere Gesundheit. Im Cardio-Training benutzen wir den Stepp, da dieser mit flotter Musik zu Bewegung motiviert und die Stunde im Nu vergeht.

Bitte Hallenturnschuhe mitbringen!

Dozentin: Katalin Hahn

Uhrzeit: 19.20 Uhr bis 20.20 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleugast

Kurs-Nr.: 25HMA3025

Gebühr: 22,50 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 22.09.2025 – 24.11.2025, 9x

Kurs-Nr.: 25HMA3026

Gebühr: 12,50 € (ab 10 TN)

Termin: Mo., 08.12.2025 – 26.01.2026, 5x

Zumba I ®

Zumba ist ein Tanz-Workout, bei dem tänzerische Elemente mit Aerobic-Bewegungen kombiniert werden. Aber keine Angst, für Zumba muss man nicht tanzen können. Das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Eine wunderbare Art den Body zu formen. Dynamische Bewegung, viel Spaß und exotische Sounds stehen im Vordergrund. Stress und überflüssige Pfunde werden einfach weggetanzt. Durch die ständige Bewegung und wechselnde Geschwindigkeit erhöht das Tanz- und Ausdauertraining die Kondition und hilft zugleich, Gewicht zu reduzieren. Ganz nebenbei wird die Fettverbrennung aktiviert, das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht und der Körper gestrafft!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schläppchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleugast

Kurs-Nr.: 25HMA3027

Gebühr: 22,50 € (ab 10 TN)

Termin: Di., 23.09.2025 – 25.11.2025, 9x

Kurs-Nr.: 25HMA3028

Gebühr: 12,50 € (ab 10 TN)

Termin: Di., 09.12.2025 – 27.01.2026, 5x

Zumba II ®

Zumba ist ein Tanz-Workout, bei dem tänzerische Elemente mit Aerobic-Bewegungen kombiniert werden. Aber keine Angst, für Zumba muss man nicht tanzen können. Das Wichtigste ist, sich zur Musik zu bewegen und Spaß daran zu haben. Eine wunderbare Art den Body zu formen. Dynamische Bewegung, viel Spaß und exotische Sounds stehen im Vordergrund. Stress und überflüssige Pfunde werden einfach weggetanzt. Durch die ständige Bewegung und wechselnde Geschwindigkeit erhöht das Tanz- und Ausdauertraining die Kondition und hilft zugleich, Gewicht zu reduzieren. Ganz nebenbei wird die Fettverbrennung aktiviert, das Herz-Kreislauf-System in Schwung gebracht und der Körper gestrafft!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schläppchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleugast

Kurs-Nr.: 25HMA3029

Gebühr: 22,50 € (ab 10 TN)

Termin: Do., 25.09.2025 – 27.11.2025, 9x

Kurs-Nr.: 25HMA30210

Gebühr: 12,50 € (ab 10 TN)

Termin: Do., 11.12.2025 – 29.01.2026, 5x

Junge vhs

Waldabenteuer für Kinder – Entdecke den Zauber des Waldes!

Mach Dich bereit für ein spannendes Abenteuer in der Wildnis! In unserem Kurs Waldabenteuer für Kinder verwandelt sich der Wald in einen geheimnisvollen Spielplatz voller Überraschungen. Gemeinsam schleichen wir wie Füchse durchs Unterholz, suchen Tierspuren wie kleine Wald-Detektive, bauen versteckte Lager und erleben, wie aufregend die Natur sein kann.

Hier gibt es jeden Tag etwas Neues zu entdecken: geheimnisvolle Baumriesen, knisternde Blätterwege, verborgene Waldschätze und vielleicht sogar ein Blick auf ein echtes Eichhörnchen oder einen Rehpfad! Mit Spielen, kleinen Mutproben und kreativen Bastelideen aus Naturmaterialien wird der Wald zum Abenteuercamp – und jedes Kind zum Naturhelden.

Ganz nebenbei stärkt das Waldabenteuer die Bewegung, Konzentration und das Selbstvertrauen der Kinder. Die frische Luft, das freie Spiel und der Kontakt zur Natur fördern ihre Gesundheit, Kreativität und Achtsamkeit – ohne Bildschirm, aber mit jeder Menge Spaß!

Was erwartet dich:

- Spannende Schatzsuche & Spurensuche im Wald
- Hütten bauen & geheime Lagerplätze entdecken
- Kreatives Basteln mit Zapfen, Blättern & Ästen
- Naturspiele, Teamaufgaben & kleine Mut-Challenges
- Waldwissen spielerisch lernen

Das brauchst du: wetterfeste Kleidung, feste Schuhe, eine kleine Brotzeit und viel Neugier!

Mach mit und werde Teil unserer Wald-Abenteurer-Bande!

Der Wald wartet auf Dich – mit knisternden Blättern, geheimen Pfaden und jeder Menge Spaß!

Dozentin: Katharina Rödel, Waldgesundheitstrainerin & Coach

Ort: Parkplatz beim alten Fußballplatz Neuensorg

Kurs-Nr.: 25HMA1041

Gebühr: 10,00 € (ab 3 TN)

Termin: Sa., 04.10.2025, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Kurs-Nr.: 25HMA1042

Gebühr: 10,00 € (ab 3 TN)

Termin: Sa., 08.11.2025, 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Kurs-Nr.: 25HMA1043

Gebühr: 10,00 € (ab 3 TN)

Termin: Sa., 31.01.2026, 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Vorlesenachmittag für kleine Bücherwürmer

In der Vorleseecke unserer Gemeindebücherei dürfen es sich die Kinder auf Kissen gemütlich machen und den spannenden und abwechslungsreichen Erzählungen unserer Lesepaten lauschen, die die Geschichten mit viel Begeisterung vortragen. Je nach Jahreszeit werden bekannte Märchen und Geschichten, aber auch Lieblingsbücher der Kids, wiedergegeben. Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen. Doch auch die einzelnen Geschichten selbst, z.B. Erntedank, St. Martin, können sehr lehrreich für die Kinder sein. Und wer weiß, vielleicht regt die eine oder andere Geschichte auch zum Nachdenken an?

Jedenfalls wird es bestimmt ein gelungener Nachmittag mit dem einen oder anderen Abenteuer obendrauf. Alle Bücherfreunde sind herzlich eingeladen.

Nach der Lesestunde kann gerne weiter in der Bücherei geschmökert werden und bestimmt findet sich auch ein aufregendes Buch oder Tonie für zu Hause.

Kinder bis 6 Jahre müssen bitte von einer Begleitperson beaufsichtigt werden.

Es ist keine Anmeldung nötig! Einfach vorbeikommen!

Dozenten: Jessica Rödel, Oswald Purucker und Martin Döring

Ort: Gemeindebücherei Marktleugast

Kurs-Nr.: 25HMA1051

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di.,02.09.2025, 15.30 bis 16.15 Uhr

Kurs-Nr.: 25HMA1052

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 07.10.2025, 15.30 bis 16.15 Uhr

Kurs-Nr.: 25HMA1053

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 04.11.2025, 15.30 bis 16.15 Uhr

Kurs-Nr.: 25HMA1054

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 02.12.2025, 15.30 bis 16.15 Uhr

Kurs-Nr.: 25HMA1055

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 13.01.2026, 15.30 bis 16.15 Uhr

Kurs-Nr.: 25HMA1056

Gebühr: 0,00 €

Termin: Di., 03.02.2026, 15.30 bis 16.15 Uhr

Zumba Kids I ® (6 - 9 Jahre)

Perfekt für unsere jüngeren Zumba-Fans! Kinder von 6 - 9 Jahren erhalten die Möglichkeit, sich körperlich zu betätigen und zu ihrer Lieblingsmusik zu tanzen. Kinderfreundliche Choreos helfen dabei, einen gesunden Lebensstil zu führen und Fitness in den Alltag von Kindern einzubauen, indem sie sehen, wie viel Spaß das machen kann. Die Kurse beinhalten wichtige Elemente für die Entwicklung von Kindern, wie zum Beispiel Übernehmen von Führungsaufgaben, Respekt, Team-Work, Selbstvertrauen, Selbstwertgefühl, Gedächtnistraining, Kreativität, Koordination und Kulturbewusstsein!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schläppchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleugast

Kurs-Nr.: 25HMA30211

Gebühr: 22,50 € (ab 10 TN)

Termin: Mi., 24.09.2025 – 26.11.2025, 9x

Kurs-Nr.: 25HMA30212

Gebühr: 12,50 € (ab 10 TN)

Termin: Mi., 10.12.2025 – 28.01.2026, 5x

Zumba Kids II ® (10 - 15 Jahre)

Perfekt für unsere jugendlichen Zumba-Fans! Teens von 10 - 15 Jahren erhalten die Möglichkeit, sich körperlich zu betätigen und zu ihrer Lieblingsmusik zu tanzen. Jugendfreundliche Choreos helfen dabei, einen gesunden Lebensstil zu führen und Fitness in den Alltag von Teenies einzubauen, indem sie sehen, wie viel Spaß das machen kann.

Die Kurse beinhalten wichtige Elemente für die Entwicklung, wie zum Beispiel Übernehmen von Führungsaufgaben, Respekt, Team-Work, Selbstvertrauen, Selbstwertgefühl, Gedächtnistraining, Kreativität, Koordination und Kulturbewusstsein!

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe oder Gymnastik-Schläppchen, Getränk und vor allem gute Laune!

Dozentin: Laura Traßl

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis 18.45 Uhr

Ort: Schulturnhalle der Grund- und Mittelschule Marktleugast

Kurs-Nr.: 25HMA30213

Gebühr: 22,50 € (ab 10 TN)

Termin: Mi., 24.09.2025 – 26.11.2025, 9x

Kurs-Nr.: 25HMA30214

Gebühr: 12,50 € (ab 10 TN)

Termin: Mi., 10.12.2025 – 28.01.2026, 5x

Ihr kompetenter Bosch-Car-Service

BOSCH Service

Auto HÖPFNER & CO

In der 3. Generation bereits seit 1948 in Marktleugast für Sie da.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

- ***KFZ-Meister/-in***
- ***KFZ-Mechatroniker/-in***
- ***Azubi KFZ-Mechatroniker/-in (ab 09/2025)***

- EU-Konfigurator
- EU-Tageszulassungen
- Finanzierung
- Reparaturen aller Marken
- Reifenservice
- 24h-Tankstelle
- Deutsche Neuwagen
- Jahreswagen
- Nürnberger Versicherung
- Unfallinstandsetzung
- TÜV - jeden Mittwoch
- Postagentur

Münchberger Str. 13 - 95352 Marktleugast
Tel.: 09255 / 511 - Fax: 09255 / 7384
www.auto-hoepfner.com - info@auto-hoepfner.com

SEPA-Basislastschriftmandat

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats an den Markt Marktleugast – Volkshochschule –

Mandatsreferenznummer _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ (wird von der VHS eingetragen)

Name des Zahlungsempfängers	Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Markt Marktleugast	Neuensorger Weg 10	95352 Marktleugast
Gläubiger-Identifikationsnummer	Land	
DE61ZZZ00000352145	Deutschland	

Ich ermächtige den Markt Marktleugast – Volkshochschule – Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Markt Marktleugast – Volkshochschule – auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Mir ist bekannt, dass ich innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen kann. Es gelten dabei die mit dem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name des Kursteilnehmers _____

Vorname und Name des Kontoinhabers _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Land _____

Name des Kreditinstituts _____

IBAN _

BIC _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _

Ort, Datum Unterschrift des Kontoinhabers

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich mit der Speicherung meiner Daten (siehe nachfolgenden Hinweis zum Datenschutz) einverstanden bin.

Hinweis zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist der Markt Marktleugast – Volkshochschule, Neuensorger Weg 10, 95352 Marktleugast, Telefon 09255/ 947-10, www.marktleugast.de. Die Daten werden für die Anmeldung zu den Kursen und für den Einzug des Entgelts für Kurse der VHS Marktleugast erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter https://vg.marktleugast.de/datenschutz abrufen.
Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem gesetzlich vorgeschriebenen Datenschutzbeauftragten, Herrn Florian Wolf, Cyber Tecc GmbH, Schillerstraße 20, 93333 Neustadt an der Donau, E-Mail: info@cybertecc.de, Telefon: 09445/ 7507092, Website: www.cybertecc.de.

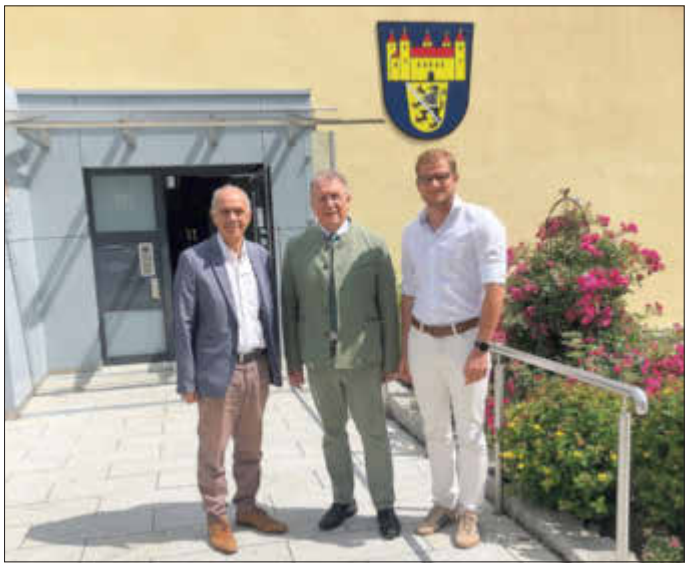
Bitte das ausgefüllte und unterschriebene Mandat im Original zurück an:
Volkshochschule Marktleugast – Markt Marktleugast ◊ Neuensorger Weg 10 ◊ 95352 Marktleugast
Telefon 09255/ 947-10 ◊ Fax 09255/ 947-50
E-Mail poststelle@marktleugast.de ◊ Homepage www.marktleugast.de

Der Bürgermeister des Marktes Marktleugast informiert

Bezirkstagspräsident informiert sich über kommunale Projekte

Bezirkstagspräsident Henry Schramm besuchte auf Einladung des Ersten Bürgermeisters Franz Uome das Marktleugaster Rathaus und informierte sich über die aktuellen Projekte der Marktgemeinde.

Beeindruckt zeigte er sich insbesondere von der kommunalen Entwicklung der vergangenen Jahre mit einer Gesamtinvestitionssumme von rund 20 Mio. Euro und der Vielzahl umgesetzter Projekte im Bereich der Förderoffensive Nordostbayern sowie der Städtebauförderung. Gemeinsam mit Geschäftsstellenleiter Johannes Goldfuß skizzierte Bürgermeister Uome anschließend die nun anstehenden Herausforderungen und freute sich über die Zusage des Präsidenten, diese politisch und über den Stiftungsrat der Oberfrankenstiftung kräftig zu unterstützen.



Erster Bürgermeister Franz Uome, Bezirkstagspräsident Henry Schramm und Geschäftsstellenleiter Johannes Goldfuß vor dem Marktleugaster Rathaus.

Sparkasse unterstützt mit Spende die Sanierung eines Kunstwerkes

Bürgermeister Franz Uome zeigte sich glücklich darüber, dass die Sparkasse Kulmbach-Kronach mit einer Spende von 1.500 Euro die würdige Neugestaltung der Grabanlage der Franziskanerpatres auf dem Friedhof in Marienweiher unterstützte. Sein Dank galt dabei den beiden stellvertretenden Vorsitzenden der „Freunde der Wallfahrtsbasilika“ Landrat Klaus Peter Söllner und Bezirkstagspräsident Henry Schramm. Beide hatte von Beginn an ein offenes Ohr, diese besondere Gedenkstätte für die hier tätig gewesenen Franziskaner neu zu gestalten und Historisches dabei zu erhalten. Mit der Spende der Sparkasse konnte so die Restaurierung der Franziskus-Stele mit der Gravur des letzten Verses aus dem „Sonnengesang“ des Heiligen Franziskus umgesetzt werden. Bezirkstagspräsident Henry Schramm sah es als Verpflichtung, den Patres, die so viel für die Gemeinschaft in Kirche und Gemeinde getan haben, einen würdigen Platz auf dem Friedhof zu sichern. Landrat Klaus Peter Söllner freute sich, dass die Maßnahme auch von vielen weiteren Sponsoren unterstützt wurde und nun im neuen Glanz erstrahlt. Gemeinderätin Margret Schoberth ging auf die tiefere Bedeutung der Inschrift ein und würdigte den Erhalt eines weiteren Kunstwerkes, hier insbesondere des Marktleugaster Bildhauers Hans Rucker.

Oswald Purucker

Unser Bild zeigt den Vorsitzenden der Sparkasse Kulmbach-Kronach, Harry Weiß, mit Landrat Klaus Peter Söllner, Bürgermeister Franz Uome, Bezirkstagspräsidenten Henry Schramm und Gemeinderätin Margret Schoberth.

Markt Marktleugast aktuell

NACHRUF

Der Markt Marktleugast trauert um

Herrn Norbert Schmidt

Träger der Goldenen Bürgermedaille des Marktes Marktleugast

Die Nachricht vom Tod unseres Mitbürgers Norbert Schmidt hat die Menschen des Marktes Marktleugast tief berührt. Durch sein umfangreiches Wirken wurde er für Viele hoch angesehener Wegbegleiter und geschätzter Freund. Als Pädagoge begleitete er über 40 Jahre Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zu Erwachsenen - zunächst von 1961 bis 1967 in der Hauptschule Marienweiher - anschließend in der Schule in Marktleugast. Tief im christlichen Glauben verwurzelt, engagierte sich Norbert Schmidt aus Überzeugung im Pfarrgemeinderat, als langjähriger Dirigent des Kirchenchores und übernahm fast ein halbes Jahrhundert das Amt des Organisten in der Pfarrei Marienweiher.

Für ihn bedeutete Verantwortung stets auch die Ausübung ehrenamtlichen Engagements. Ein jahrzehntelanges Wirken als Dirigent des Gesangvereins Marienweiher, die aktive Mitgliedschaft in einer Vielzahl von Vereinen oder die Übernahme von Vormundschaften waren eindrucksvolle Beispiele seiner selbstlosen und vom Glauben geprägten Geisteshaltung.

Dabei wollte Norbert Schmidt stets auch aktiv dazu beitragen, sein Marktleugast und insbesondere den Ortsteil Marienweiher politisch zu gestalten. 25 Jahre engagierte sich der Verstorbene in den Gemeinderäten Marienweiher und Marktleugast für die Christlich-Soziale-Union sowie in der Gemeinschaftsversammlung, bis er 2003 sein Mandat niederlegte.

Bereits 2002 wurde ihm in Anerkennung seiner beeindruckenden Lebensleistung die Goldene Bürgermedaille des Marktes Marktleugast verliehen.

Norbert Schmidt hat tiefe Spuren in unserer Marktgemeinde hinterlassen. Wir werden ihn nicht vergessen.

Markt Marktleugast
Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast

Franz Uome
Erster Bürgermeister und Gemeinschaftsvorsitzender

Markt Marktleugast gratuliert Bezirkstagspräsidenten Henry Schramm

Im Rahmen eines Festaktes anlässlich des 65. Geburtstages wurde dem Bezirkstagspräsidenten von Oberfranken, Henry Schramm, die Goldene Ehrenmedaille des Bezirks Oberfranken im Schloss Thurnau verliehen. Erster Bürgermeister Franz Uome und Zweiter Bürgermeister Martin Döring gratulierten dem gebürtigen Hohenberger stellvertretend für den Marktgemeinderat und die Verwaltung. „Du bist sicherlich einer der bekanntesten Söhne Marktleugasts. Wir gratulieren Dir daher von Herzen zum 65. Geburtstag und freuen uns mit Dir über die hohe Auszeichnung für Dein Wirken für unsere oberfränkische Heimat“, so Erster Bürgermeister Franz Uome anlässlich des Empfangs.

Markt Marktleugast gratuliert Bezirkstagspräsidenten Henry Schramm: (von links) Zweiter Bürgermeister Martin Döring, Bezirkstagspräsident Henry Schramm, Geschäftsstellenleiter Johannes Goldfuß und Erster Bürgermeister Franz Uome.

Unsere Dog-Stationen im Markt Marktleugast

Marktleugast
- in der Weststraße Nähe Netto-Markt
- in der Weststraße Richtung Mannsflur
- in der Jahnstraße
- am Unteren Anger
- in der Webergasse
- am Hohenberger Weg
- in der Flurstraße Abzweigung Ackerleite
- Gehweg zwischen Kreuzgasse Marktleugast und Öselweg Neuensorg

Marienweiher
- am Zechteich

Mannsflur
- am Marktleugaster Weg
- in Baiersbach

Traindorf
- Fußgängerweg auf Tannenwirtshaus

Neuensorg
- Vorderrehberg vor der Unterführung

Hohenberg
- am Rad- und Fußweg Richtung Dreschersreuth
- am Hohenberger Weg Richtung Marktleugast

Der **Markt Marktleugast**
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt
zur Verstärkung des Bauhofteams eine

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d)

in Vollzeit.

Ihre Aufgaben:
- Wartung von technischen Anlagen und Bauten (u. a. Reinigung Hochbehälter, Bauwerkskontrollen)
- Wartung und Instandsetzung des Wasserverteilungsnetzes und Armaturen (u. a. Spülen aller Leitungen, besonders der Endpunkte)
- Störungsdienst und Rufbereitschaft
- Elektrotechnische Arbeiten (u. a. Fehlersuche in SPS Steuerung, Reparaturen)
- Behebung von Rohrbrüchen, Notversorgung
- Baustellenabsicherung
- Fahrzeugwartung und Pflege
- Begleitende Unterstützung von Baumaßnahmen und Schachtumbauten, Koordinierung von Fremdfirmen
- Sonstige Wartungsarbeiten

Wir erwarten:
- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik oder eine vergleichbare Qualifikation z.B. als Rohrleitungsbauer, Gas- und Wasserinstallateur, Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik oder gleichwertige Ausbildung
- idealerweise einschlägige Berufserfahrung und eine gültige Fahrerlaubnis mindestens der Klasse B
- Flexibilität, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, hohe Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, eigenverantwortliche Arbeitsweise und Teilnahme am Bereitschaftsdienst

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis spätestens 16.07.2025 an den Markt Marktleugast, Herrn Bürgermeister Franz Uome.

TRAKTOR EXPORT
Ihr Rasentraktor oder Aufsitzmäher steht zum Verkauf?
Wir kaufen: ✔ Gebraucht, defekt, mit Motorschaden oder neuwertig
✔ Schnelle & faire Abwicklung
✔ Abholung nach verbindlicher Preiseinigung
Kontakt per Anruf oder WhatsApp: 0157 / 859 82 793
Mail: anfrage@traktor-export.de

Metz Classic—Metz blue—AVM
UE—TK—PC—SAT —BK
Beratung + Verkauf + Service
Seit 1924 Schramm Informationstechnik
Ottostaße7+10 . 95233 Helmbrechts Tel. 09252/1881
www.radio-schramm.de

Markt Grafengehaig aktuell

Generalversammlung der Raiffeisenbank Oberland in der Frankenwaldhalle

Über 400 Besucher machen die Generalversammlung der Raiffeisenbank Oberland zum gesellschaftlichen Ereignis.

Vorstand, Aufsichtsrat und im Vordergrund die Ehrengäste der Raiffeisenbank Oberland bei der Generalversammlung.

Die Generalverssammlung der Raiffeisenbank Oberland in der Frankenwaldhalle Grafengehaig ist in jedem Jahr das gesellschaftliche Großereignis im ehemaligen Landkreis Stadtsteinach. Über 400 Besucher, damit fast 40 Prozent mehr als im Jahr zuvor, konnte Vorstandsvorsitzender Ralph Goller dazu willkommen heißen, unter ihnen auch viele Ehrengäste mit den kirchlichen Vertretern Monsignore Prof. Dr. Dr. Rüdiger Feulner und Pfarrerin Heidrun Hemme, Landrat Klaus Peter Söllner, die Bürgermeister Werner Burger (Grafengehaig), Franz Uome (Marktleugast), Christian Ruppert (Presseck) und Kitty Weiß (Dritte Bürgermeisterin Stadt Helmbrechts) sowie die Altbürgermeister Manfred Huhs (Marktleugast) und Siegfried Beyer (Presseck). Sie warteten gemeinsam auf den Bericht des Vorstandsvorsitzenden, besonders interessierte sie natürlich die Bekanntgabe der Dividende.

Goller spannte die Gäste auch nicht lange auf die Folter, seine Verkündigung, „die Mitglieder dürfen sich auf eine Dividende von 3,5 Prozent freuen“, wurde mit großem Beifall aufgenommen. Trotz der herausfordernden Rahmenbedingungen für Banken erwirtschaftete die Raiffeisenbank Oberland ein überdurchschnittliches Wachstum. „Unsere Zahlen im vergangenen Jahr zeigen, wie leistungsfähig unsere Genossenschaftsbank ist.“ Zudem sei die Bank ein zuverlässiger Partner der heimischen Wirtschaft und der privaten Kunden, „ein Partner, der Mitverantwortung in unserem Geschäftsgebiet Oberland übernimmt“, so Goller. Die 36 kompetenten und sehr gut qualifizierten Mitarbeiter, darunter drei Auszubildende, seien persönlich in den sechs Geschäftsstellen Marktleugast, Grafengehaig, Presseck, Marienweiher, Hohenberg und in Enchenreuth vor Ort und stünden stets für kompetente und ganzheitliche Beratung bereit. „Ein Berater betreut seine Kunden dauerhaft!“

Die Bilanzsumme der Bank ist um 7,3 Prozent auf fast zwölf Millionen Euro angestiegen. Die Kundengelder sogar um 8,3 Prozent auf 144 Millionen Euro. Das gesamte Kundenvolumen beläuft sich auf mehr als 354 Millionen Euro, das sei ein Zuwachs von nicht ganz zehn Prozent. Das Kreditgeschäft ist um fast 13 Millionen Euro auf über 92 Millionen Euro gestiegen, dies sei ein Zuwachs von über 16 Prozent. Außerdem betreut die Raiffeisenbank Oberland Wertpapier- und Investmentgeschäfte von fast 44 Millionen Euro, verteilt auf 1317 Kundendepots. Auch bei der Vermittlung von Sach- und Lebensversicherungen der R+V-Versicherung habe es große Zuwächse gegeben, damit gehöre man seit Jahren zu den erfolgreichsten Genossenschaftsbanken in ganz Deutschland. „Alles erwirtschaftet aus unserem operativen Geschäft und nicht durch Fusionen.“ Das Kreditgeschäft würde aufzeigen, dass im Oberland kräftig investiert wird.

Bei 3.469 Mitgliedern und rund 7.000 Kunden sei jeder zweite Einwohner im Oberland Mitglied der Bank. Aufgrund des ordentlichen Betriebsergebnisses von knapp 1,4 Millionen Euro könne die Bank ihre Einlagen wieder überdurchschnittlich im Vergleich der bayerischen Genossenschaftsbanken verzinsen. Und Goller blickt mit dem schon sehr guten Ergebnis zuversichtlich in die Zukunft. „Die Ertragssituation unserer Raiffeisenbank Oberland im laufenden Geschäftsjahr wird sich im Vergleich zum Jahr 2024 sogar verbessern lassen.“ Was bei der derzeitigen Marktlage keine Selbstverständlichkeit sei. Man werde sich weiter zuversichtlich den Herausforderungen stellen und die Zukunft selbstbewusst annehmen.

Die Hähnchen werden serviert.

Die überdurchschnittlichen Steuern der Bank würden den Kommunen der Region zugutekommen. Auch sei man ein wichtiger Arbeitgeber im Oberland. Außerdem hätte man Vereine, Verbände, kommunale Einrichtungen und Kirchen mit Spenden von insgesamt über 25.000 Euro unterstützt.

Während sich schon langsam der Duft der gegrillten Hähnchen in der Halle breit machte, mussten die Mitglieder noch trockenes Bankerdeutsch wie IKT (Informations- und Kommunikationstechniken), DORA (Gesetz zur digitalen betrieblichen Widerstandsfähigkeit im Finanzsektor), ZAM (Zentrales Auslagerungsmanagement) und so weiter als Vorspeise genießen. Zusammengefasst erklärte Vorstand Peter Girndt, dass die Raiffeisenbank Oberland mit ihrer Eigenkapitalausstattung und ihrem Geschäftsmodell optimistisch in die Zukunft blicken kann. Das erwirtschaftete und versteuerte Eigenkapital sei in den letzten Jahren um fast 50 Prozent von 10,5 Millionen Euro auf über 15 Millionen Euro angestiegen.

Aufsichtsratsvorsitzender Frank Wunner betonte, dass der Aufsichtsrat im letzten Geschäftsjahr seine obliegenden Arbeiten voll erfüllt hat und damit den Jahresabschluss voll befürworten kann. Wunner dankte den Mitarbeitern, die mit sozialer Kompetenz alle Kunden vorzüglich betreuen. Josef Löffler, dessen Amtszeit abgelaufen war, wurde einstimmig als Aufsichtsrat wiedergewählt.

Aufsichtsratsvorsitzender Frank Wunner.

In seinem Grußwort stellte Hausherr Werner Burger als Grafengehaiger Bürgermeister fest, dass die Generalversammlung für die Mitglieder eine gesellschaftsträchtige Veranstaltung sei, für die Bank aber eine Pflichtaufgabe. Die Gründe zur Einrichtung von Genossenschaftsbanken seien heute so aktuell wie früher. Wichtig sei es für die Kommunen, dass die Geschäftsstellen gepflegt und erhalten bleiben. Es seien Plätze des Vertrauens, die die Menschen besonders in schwierigen Zeiten benötigen, wo sie unterstützt würden. „Die Raiffeisenbank Oberland ist in der Region verwurzelt, ihre Mitarbeiter sind den Geschäften und Leuten bekannt und sie handelt mit Produkten, die wir verstehen."

Josef Löffler wurde für eine weitere Periode in den Aufsichtsrat wiedergewählt.

Vorstandsvorsitzender Ralph Goller.

Landrat Klaus Peter Söllner konnte den Ausführungen des Bürgermeisters nur zustimmen. Die Bank behaupte sich als kleines Institut hervorragend, „weil der Mensch im Mittelpunkt steht, der Gedanke der Solidarität gepflegt wird und die Mitglieder und Kunden durch ihre Treue ihre Zufriedenheit ausdrücken". Auch Vereine, Verbände, Kommunen und Kirchen könnten sich auf die Bank vor Ort verlassen, „versuchen sie mal, von einer Direktbank eine Spende für ihren Verein zu bekommen".

Nun endlich konnten die Hähnchen vom Grill, die von Mitgliedern des FC Grafengehaig serviert wurden, weggeputzt werden. Erstmals gab es auch für die Vegetarier ein Angebot.

Helmut Engel

Silberne Ehrennadel im Rahmen der Generalversammlung der Raiffeisenbank Oberland

Im Rahmen der Generalversammlung der Raiffeisenbank Oberland wurde die Aufsichtsrätin Ingrid Thieroff im Namen des Genossenschaftsverbandes Bayern durch Verbandsprüfer Oliver Schnabel mit der Silbernen Ehrennadel für 25 Jahre ehrenamtliches Engagement im Aufsichtsrat ausgezeichnet.

Vorstandsvorsitzender Ralph Goller erinnerte an die Zeit zurück, in der es noch keine Frauenquote gab, so sei Ingrid Thieroff in Bayern eine der wenigen Frauen in einem Aufsichtsgremium der Genossenschaftsbanken gewesen. Bei deren Tagungen sei sie meist die einzige Frau gewesen. „Das zeigt, die Raiffeisenbank Oberland war schon immer der Zeit weit voraus. Bei uns wurde schon immer fortschrittlich gedacht", so Goller. In ihrer ehrenamtlichen Amtszeit sei die Bilanzsumme der Raiffeisenbank Oberland von 60 auf 175 Millionen Euro angewachsen und der Marktanteil im Oberland konnte auf etwa 65 Prozent ausgebaut werden.

Goller dankte im Namen der Bank mit Vorstand, Aufsichtsratskollegen und Mitarbeitern mit einem Blumengebinde und einem Gutschein.

Helmut Engel

Aufsichtsrätin Ingrid Thieroff wurde durch Oliver Schnabel als Vertreter des Genossenschaftsverbandes mit der Silbernen Ehrennadel für 25-jähriges Engagement im Aufsichtsrat ausgezeichnet. Im Bild (von links) Vorstand Peter Girndt, Vorstandsvorsitzender Ralph Goller, die Jubilarin Ingrid Thieroff, Verbandsprüfer Oliver Schnabel und Aufsichtsratsvorsitzender Frank Wunner.

Kirchliche Nachrichten Kath. Kirchengemeinde Marienweiher-Marktleugast

Bittgang der Kirchengemeinde Marktleugast nach Marienweiher

Auch in diesem Jahr führte die Kirchengemeinde St. Bartholomäus in Marktleugast vor dem Fest Christi Himmelfahrt ihren Bittgang nach Marienweiher durch. Bei der Flur- oder Bittprozession bitten die Teilnehmer bei Gott um eine gute Ernte, dass er „uns die Früchte der Erde geben und erhalten wolle!" Neben einer guten Ernte, wird aber heute auch für den Erhalt der Arbeitskraft und des Arbeitsplatzes gebetet. Zusammen mit Pfarrgemeinderatsvorsitzender Janine Purucker gestaltete Pfarrer Pater Florian mit traditionellen Gebeten und Liedern den Bittgang und das anschließende Dankamt in der Wallfahrtsbasilika. Begleitet vom Musikverein Marktleugast ging es dann auch wieder zurück in die Heimatkirche, wo Pater Florian den Wettersegen sprach und die Teilnehmer segnete.

Oswald Purucker

Seelsorgebereichswallfahrt nach Marienweiher

Das Heilige Jahr 2025 stehe unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“, diese Aussage dieses Motto, hinterfragte Pfarrer Hans Roppelt in seiner Predigt beim Festgottesdienst für den Seelsorgebereich Kulmbach, in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher. Eine Wallfahrt von der Oberlandhalle in Marktleugast nach Marienweiher, musikalisch umrahmt vom Musikverein Marktleugast, eröffnete den Seelsorgebereichstag in diesem Jahr. „Wir machen uns auf den Weg“ lautete hier das Motto. Wallfahrtsführer Oswald Purucker hob hier in seiner Begrüßung das „Wir“ hervor. „Wir, die Christen des Seelsorgebereichs machen uns gemeinsam, mit allen Kirchengemeinden auf einen neuen Weg.“ Auf einen Weg der Zusammenarbeit, auf einen Weg der neuen Ideen und auf einen Weg der uns Jesus näher bringt.

Nachdem Eva-Maria Steltenkamp-Hüsser Herzen für alle Menschen ausgelegt hatte, denen gedacht werden sollte, durften die Kinder für ihre Lieben eine Kerze entzünden.

Einzug der Geistlichen des Seelsorgebereichs Kulmbach.

Alle Priester des Seelsorgebereichs zusammen, feierten dann in der Basilika den Gottesdienst. Eingehend auf die Wallfahrt nach Marienweiher, erinnerte Pfarrer Roppelt in seiner Festpredigt, dass hier die Mitglieder des Seelsorgebereichs, als Gruppe unterwegs gewesen sind. Das Gleiche treffe auch auf den Lebensweg als Christ zu.

Auch hier, so Pfarrer Roppelt weiter, sind wir als Gemeinschaft unterwegs. Für verschiedene Lebensabschnitte gäbe es verschiedene Anfangspunkte, am Beginn unseres Glaubensweges steht für alle die Taufe. Roppelt: „Wie auf einer Wallfahrt, so ist es auch im täglichen Leben. Wir sollten aufeinander achten, uns gegenseitig unterstützen und helfen, wenn es auf dem Weg einmal nicht mehr weiter geht.“ Aufeinander schauen, Rücksicht nehmen und einmal überlegen, was denn das Anliegen des anderen sei, dies wünsche er sich auch manchmal in „unseren“ Kirchen. Als Christen haben wir alle ein Ziel vor Augen, das Reich Gottes. Um dies zu erreichen, sollte keiner ausgegrenzt werden.

In Konzelebration mit Pfarrer Hans Roppel, feierten alle Priester zusammen den Gottesdienst.

Seelsorgebereichswallfahrt von Marktleugast nach Marienweiher.

Zaubershow von Oswaldo im Klostergarten.

Wie bei einer Wallfahrt Aufgaben und Verantwortung verteilt sind und mit unterschiedlichen Kompetenzen betraut, hat auch jeder einzelne Christ seine Fähigkeiten. Roppelt: „Jeder sollte diese seine Fähigkeiten auch einbringen können. Wir alle sind geliebte Kinder des Heiligen Vaters im Himmel und da gibt es keine Unterschiede." In dieser Liebe sollten die Christen miteinander umgehen, so Roppelt weiter, und Verantwortung füreinander und für die Schöpfung Gottes übernehmen. Dafür sollen sich alle einsetzen, in Liebe miteinander verbunden und im grenzenlosen Vertrauen, dass Gott uns führt. „Miteinander und voller Hoffnung, dass wir dieses Ziel erreichen!" Parallel zum Gottesdienst fand im Klostergarten auch ein Kindergottesdienst statt. Pastoralreferentin Eva-Maria Steltenkamp-Hüsser und Pastoralreferent Klaus Oberkofler machten in einem Streitgespräch den Kindern deutlich, dass trotz vieler Unterschiede, im Sport und im täglichen Leben, jeder Mensch ein gutes Herz habe. Diese Liebe sollte auch immer im Mittelpunkt stehen.

Nach den Gottesdiensten trafen sich alle Teilnehmer zu einem Mittagessen im Klostergarten und die Kinder erwartete ein buntes Programm.

Oswald Purucker

Pfingsten - Hochfest der Wallfahrt nach Marienweiher

Betrachtet man die Veranstaltungskalender, entsteht der Eindruck, dass Pfingsten mittlerweile ein Fest ist, das nicht mehr allen Menschen heutzutage geläufig ist. Anders als an Weihnachten oder Ostern, gibt es kein besonderes Brauchtum und nichts, was man in den Familien groß feiert. Dennoch, im Wallfahrtsort Marienweiher ist Pfingsten weiter etwas Besonderes. Hunderte von Wallfahrern trafen singend und betend das ganze Wochenende, zum Hochfest der Wallfahrt, im Gnadenort ein. Erzbischof em. Dr. Ludwig Schick rief dazu auf, auch heute den Heiligen Geist in sich aufzunehmen. „Wir erfahren den Heiligen Geist nicht mehr in Feuerszungen, sondern in anderen Formen. Der Heilige Geist beschenkt die Menschen mit Glauben, Hoffnung und Liebe!"

Seit Freitag trafen die Wallfahrtsgruppen aus ganz Oberfranken nach und nach im Wallfahrtsort ein und wurden von den Ministranten mit Wallfahrtsseelsorger Pater Benedykt am Ortseingang abgeholt und gesegnet. Neben großen Gruppen, wie jene aus Troschenreuth bei Pegnitz, die mit fast 100 Teilnehmern eine der stärksten Wallfahrten waren, gab es auch kleine Gruppen, wie die fünf Wallfahrer aus Seuligen in Niedersachsen, die alljährlich hinter dem Wallfahrtsbild der Wallfahrer aus Forchheim nach Marienweiher ziehen. Mit rund 85 Kilometer Fußmarsch hin und dann wieder zurück, bei Wind und Wetter, sind sie vier Tage unterwegs, bis sie in der Martinskirche in Forchheim wieder einziehen.

Eindrucksvoll war in diesem Jahr auch die Jubiläumswallfahrt von Weigelshofen. Vor 300 Jahren legten sie, nach den Wirren des 30-jährigen Krieges, ein Pestgelübde ab und so kann diese Wallfahrt der Gemeinde seit 1725 zurückverfolgt werden. Als Dank für die immerwährende Hilfe der Gottesmutter, spendeten die Weigelshofener eine beachtliche Jubiläumskerze. Diese findet in Zukunft ihren Platz beim Gnadenaltar.

Am Wallfahrtsamt, gefeiert von Erzbischof em. Dr.Ludwig Schick, zusammen mit den Patres des Franziskanerklosters, beteiligten sich 11 Wallfahrtsgruppen mit weit über 400 Teilnehmern. Die Basilika war bis auf den letzten Platz gefüllt und trotz Regenwetter, versammelten sich zahlreiche Pilger auf dem Kirchenvorplatz vor der Lourdes-Grotte.

Wallfahrtsseelsorger Pater Benedykt hieß, neben dem Erzbischof, alle Wallfahrer willkommen. Er erinnerte an das Heilige Jahr, das in diesem Jahr unter dem Motto „Pilger der Hoffnung" steht. Hoffnung, so Pater Benedykt, gerade in unsicheren Zeiten, ist das was alle trägt. Christen und Christinnen sollten für alle Hoffnungsträger sein. Alle Seelsorger in Marienweiher würden sich über jeden Pilger freuen, der hier betet und im Gebet neue Hoffnung schöpfen kann.

Erzbischof em. Schick brachte auch seine Freude zum Ausdruck, dass unter den vielen treuen Wallfahrern, eine große Zahl junger Menschen sei, die die Wallfahrten nach Marienweiher beleben. So zollte er zu Beginn den örtlichen Franziskanern, die die Wallfahrt organisieren, durchführen und die Seelsorge halten, seinen Dank und Anerkennung für die zu leistende Arbeit. Sein Dank galt aber auch allen Wallfahrtsführern, die um ihre Standarten immer aufs Neue, Mitchristen zur Wallfahrt begeistern.

Kleinste Wallfahrtsgruppe aus Niedersachsen, die hinter dem Wallfahrtsbild von Forchheim nach Marienweiher kommen.

Zum Jubiläum „300 Jahre Wallfahrt aus Weigelshofen" spenden die Wallfahrer diese Jubiläumskerze.

In seiner Festpredigt zum Pfingstfest stellte er die Frage, wie es sein konnte, dass nach der Herabkunft des Heiligen Geistes in Feuerszungen, sich plötzlich alle miteinander verständigen konnten? So wie damals, wirke auch heute noch der Heilige Geist. Oft treffe man auf Menschen, die man eigentlich von der Sprache her nicht versteht. Doch bereits nach kurzer Zeit klappt die Verständigung ohne viele Worte. Umgekehrt, komme es vor, dass man in Familie, Beruf und Freundeskreis zwar die gleiche Sprache spreche, aber keiner den anderen versteht. Streit, Neid und böse Worte verhindern jede Verständigung. Dies geschehe, so Bischof Schick weiter, wenn wir nicht mit dem Geist der Liebe miteinander umgehen. Anhand der heiligen Sakramente zeigte er dann auf, dass der Heilige Geist auch heute noch auf jeden Christen zukommt. Er beschenke in der Taufe, der Firmung und letztlich im Sterbesakrament die Christen mit Glauben, Hoffnung und Liebe. Abschließend richtete er die Bitte an den Heiligen Geist, dem Geist des Friedens, das Angesicht der Erde, zu erneuern, damit Friede werde in der Ukraine, im Gaza-Streifen und in allen anderen Ländern dieser Erde.

Wallfahrtsgottesdienst mit Erzbischof em. Ludwig Schick.

Da ein plötzlicher Regenschauer den Auszug zur Lichterprozession unmöglich machte, wurde diese durch eine Marienandacht ersetzt, mit dem segnen der Andachtsgegenstände.

Ganz zum Schluss hatte noch Wallfahrtsseelsorger Pater Benedykt die Ehre, zahlreichen Wallfahrern mit einer Jubiläumsurkunde zu danken. Aus der Jubiläumswallfahrt Weigelshofen dankte Pater Benedykt Josef Götz mit einer Urkunde, dass er zum 55. Mal zur Gottesmutter nach Marienweiher aufgebrochen war.

Ebenfalls aus Weigelshofen, wurde Georg Richter, sowie Alfred Linz und Konrad Schmitt, von der Wallfahrt aus Stadelhofen, für 40-jährige Teilnahme geehrt.

Zum 35. Mal waren Rudid Harrer, Weingarts und Petra Woschke, Weigelhofen, dabei. Für 30 Jahre, Thomas Frisch, Otto Hofmann, Klaus Richtmann - alle Konnersreuth - und Rudid Lengenfelder, Weigelshofen. 25 Jahre Stefan Weisel, Leutenbach, sowie für 20 Jahre: Stefan Siller und Alexander Hubner, Konnersreuth, sowie Brigitte Schmitt, Stadelhofen. Florian Ochs aus Pretzfled erhielt für seine 10. Wallfahrt eine Urkunde.

Oswald Purucker

Erzbischof Ludwig Schick.

Bis auf den letzten Platz gefüllt war die Basilika Marienweiher.

Zahlreichen Wallfahrern gratulierten Wallfahrtsseelsorger Pater Benedykt und Erzbischof Schick zu teils stattlichen Jubiläen.

Während des ganzen Wochenendes galt es für Wallfahrtsseelsorger Pater Benedykt mit den Ministranten die Wallfahrtsgruppen am Ortseingang zu begrüßen und abzuholen.

Blick auf den Platz vor der Basilika.

Fronleichnam in Marienweiher

Fronleichnamsprozession in Marienweiher mit Pater Sylvester, musikalisch umrahmt vom Musikverein Marktleugast.

Oswald Purucker

Jakobspilger machen Station in Marktleugast

„Den Jakobsweg“ in Oberfranken gibt es streng genommen nicht. Es gibt ihn nicht als alte nachweisbare Tradition, wie in Spanien oder in Frankreich. Dennoch zeugen viele Jakobuskirchen in unserer Region von der mittelalterlichen Jakobsverehrung. Um auf einen der vier französischen Hauptwege und dann zum eigentlichen Jakobsweg nach Nordspanien zu kommen, gibt es auch zahlreiche „Jakobswege“, die die Pilger den Hauptwegen zuführen. Beim Samstagspilgern der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern starteten die Teilnehmer unter dem Motto „Brich auf!“ am Ostermontag die Pilgersaison. Von Hof ging es dann in der ersten Etappe nach Helmbrechts und am vergangenen Wochenende, bei strahlendem Sonnenschein, von Helmbrechts zur Jakobskirche in Marktschorgast.

Die Statue des Heiligen Rochus mit den Pestwunden.

Bei einem Zwischenstopp in Marktleugast, wurde die Pilgergruppe von Margret Schoberth und Oswald Purucker in der St. Bartholomäuskirche willkommen geheißen. Seit einigen Jahren können sich die Jakobspilger auf ihrer Reise nach Santiago de Compostela in der Kirche einen Etappenstempel abholen. Obwohl es sich in Marktleugast um keine Jakobskirche handelt, suchen die Wallfahrer gerne die bedeutende und wertvolle Pilgerstatue des Heiligen Rochus auf. Auf seinem Umhang sind deutlich zwei Jakobsmuscheln zu sehen, die ihn als Jakobsverehrer auszeichnen. Als Rompilger im Jahre 1317 half er unterwegs bei der Pflege von Pestkranken. Lediglich mit Hilfe des Kreuzzeichens soll er die Kranken wundersam geheilt haben. Margret Schoberth erinnerte dann an seinen weiteren Lebensweg und wie es ihm erging, als er selbst an der Pest erkrankte und später geheilt in seine Heimatstadt zurückkam.

Kirchenführer Oswald Purucker zeigte die Entstehungsgeschichte der Kirche auf. Dabei stellte er die enge Verbindung zur Basilika Vierzehnheiligen vor. Nachdem 1715 der Bamberger Fürstbischof Lothar Franz die Erlaubnis erteilte, für einen Kirchenneubau Spenden sammeln zu dürfen, dauerte es noch 50 Jahre bis zur Grundsteinlegung. In dieser Zeit, 1743, wurde auch mit dem Bau der Basilika in Vierzehnheiligen begonnen. Inspiriert von diesem Bau, wurde auch das große Deckengemälde mit den Figuren der 14-Nothelfer bemalt. Über dem Chor, in einem Wappenschild zeigte er den Teilnehmern ein Jesuskind und erinnerte an den Gnadenaltar in Vierzehnheilgen. Dort zeigen vier Figuren dieses Jesuskindes in alle vier Himmelsrichtungen, eines davon auch nach Marktleugast. Purucker: „Und unser Jesuskind, zeigt unseren Wallfahrern alljährlich den Weg nach Vierzehnheiligen!“ Nachdem die Pfarrei seit 350 Jahren von den Franziskanern betreut werde, stehe der Heilige Rochus nicht ohne Grund in der Kirche. Nachdem der Heilige als Zwanzigjähriger seine Eltern verloren hatte, verschenkte er sein Vermögen und trat in den dritten Orden des heiligen Franziskus ein.

Mit einem spirituellen Impuls, erinnerte Margret Schoberth daran, dass der Heilige Rochus nicht in seiner Vollkommenheit dargestellt werde. Er selbst zeige auf seine Pestwunde, die er offen trägt, ehrlich und menschlich. Schoberth: „Diese Wunde ist kein Makel, sie erinnert uns an die Verletzlichkeit des Menschen, an die Verwundbarkeit der Welt.“ Mit dem Lied „Bewahre uns Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns auf unsern Wegen“ endete die Führung.

Im Garten des Martinsheims wurde für die Pilger eine erfrischende Rast angeboten und in froher Runde machten sich alle auf über Marienweiher, mit einem Zwischenstopp in der Basilika, zur Jakobskirche nach Marktschorgast.

Oswald Purucker

Margret Schoberth erzählt vom Lebensweg des Heiligen Rochus als Rompilger.

Die Jakobspilger erfrischen und unterhalten sich im Garten des Martinsheims.

Uns ganz nah – der Heilige Rochus in der Marktleugaster Kirche

Wer die Bartholomäuskirche in Marktleugast betritt, übersieht ihn leicht: An einer Säule nahe dem linken Emporenaufgang steht eine schlanke, weiß-gold gefasste Figur. Sie zeigt einen Mann mit Pilgerstab, Mantel und Wasserflasche, die typischen Jakobsmuscheln auf der Brust.

Pilgerstation mit Botschaft: Der heilige Rochus mit Jakobsmuschel und Pilgerstab lädt zum Innehalten in der St. Bartholomäuskirche ein.

Erst beim genaueren Hinsehen fällt etwas auf: Der Blick des Mannes ist nach innen gekehrt – und sein Gewand hebt sich, um eine Wunde am Oberschenkel sichtbar zu machen.

Es ist der heilige Rochus, Pestheiliger, Helfer, Pilger – und ein Mensch mit einer offenen Wunde.

Die Statue stammt von Franz Martin Mutschele (1733 - 1804) aus Bamberg, einem Mitglied der bekannten fränkischen Künstlerfamilie. Deren Werke – oft aus Holz, mit großer Einfühlung gestaltet – findet man in vielen Kirchen der Region. Franz Martins Bruder, Josef Bonaventura Mutschele, wirkte später als Rokokobildhauer am russischen Zarenhof. Aus Dankbarkeit dafür, dass der Bruder eine dort wütende Pestepidemie überlebte, schuf Franz Martin in den 1770er Jahren eine Sebastiansfigur für Bamberg – auch sie ein Werk der Dankbarkeit und der Nähe zum menschlichen Leiden.

In Marktleugast zeigt der Künstler den heiligen Rochus in stiller, fast zarter Haltung. Die sonst übliche Darstellung mit dem Hund – der dem kranken Rochus in der Einsamkeit Brot brachte – fehlt hier. Umso stärker tritt der Mensch in den Vordergrund: barfuß, verwundet, aber nicht verbittert. Stattdessen: eine stille Würde im Gesichtsausdruck. Eine Haltung, die wissen lässt, was Leid ist, aber auch, dass es getragen werden kann.

Wer war Rochus von Montpellier?

Rochus wurde der Überlieferung nach um 1295 in Montpellier (Südfrankreich) geboren. Nach dem frühen Tod seiner Eltern verschenkte er sein Vermögen und begab sich als Pilger nach Rom. Unterwegs pflegte er viele Pestkranke – oft mit bloßen Händen. Schließlich erkrankte er selbst an der Pest. Um andere nicht zu gefährden, zog er sich in einen Wald zurück. Dort, so die Legende, wurde er von einem Engel betreut – und von einem Hund, der ihm täglich Brot brachte. Seine Rückkehr in die Heimat war von Missverständnissen begleitet; man erkannte ihn nicht, und er starb in Gefangenschaft.

Heute gilt er als Patron der Pestkranken, der Armen und der Pilger – und als einer, der selbst verwundet war, aber gerade darin anderen nahe wurde.

Nicht zufällig ist diese Figur heute eine Station für Pilger auf dem Fränkischen Jakobsweg. Wer auf dem Weg von Hof nach Nürnberg hier einkehrt, erhält in Marktleugast einen Stempel – und vielleicht auch einen kurzen Moment der Stille vor diesem Rochus.

Denn seine Figur lädt ein, das nicht zu übersehen, was sonst oft verborgen bleibt: die Verletzlichkeit des Menschen. In einer Zeit, die oft auf Stärke und Leistung schaut, erinnert Rochus daran, dass das Mitfühlen oft dort beginnt, wo man sich berühren lässt – von der Wunde des anderen, oder der eigenen.

Ein Heiliger, nicht weit oben, sondern ganz nah – mit dem Blick nach innen und offenem Herzen. Eine Figur, die viel mehr sagt, als man auf den ersten Blick sieht.

Margret Schoberth

Fronleichnamsfest in Marktleugast

Erst am folgenden Sonntag wird in Marktleugast das Fronleichnamsfest gefeiert. Pfarrer Pater Florian freute sich zum Festgottesdienst in der St. Bartholomäuskirche neben den teilnehmenden Vereinsabordnungen, auch Bürgermeister Franz Uome mit seinen Gemeinderäten begrüßen zu können. In seiner Predigt erinnerte er daran, dass an Fronleichnam Jesus mitten unter den Menschen ist. Nicht nur im Gedanken, oder in Erinnerungen, sondern real, greifbar, gegenwärtig im heiligen Brot, in der Eucharistie. Pater Florian: „Wir tragen Christus heute durch unsere Straße und zeigen, dass unser Glaube nicht nur in die Kirche gehört. Vielmehr gehöre der Glaube ins Leben, in jedes Haus, auf jeden Weg und jedes Herz.“ Das Heilige Jahr, das Jahr der Hoffnung, stellt uns die Frage: „Worauf hoffen wir?“ Viele Menschen haben das Hoffen manchmal schon verlernt, so Pater Florian weiter. Gründe dafür können Enttäuschungen, Leid und der Unfrieden in der Welt sein. „Und trotzdem sagt uns Fronleichnam, Christus geht mit uns.“ Er ist da, auch in der Dunkelheit, im Zweifel und im Gebet. Fronleichnam bezeichnete er dabei als ein öffentliches Gebet der Hoffnung. Dass Liebe stärker ist als Hass, dass Friede wachsen kann, wo Unversöhnlichkeit herrscht, dass Gott uns nicht verlässt, wenn wir ihn auch nicht spüren. Christus ist Hoffnung. Und so lud er alle ein, nicht nur mitzugehen, sondern mit Hoffnung weiter zu gehen. Mit dem Vertrauen Gott ist da, in Brot und Wein, in uns und unter uns und dies an jedem Tag. Mit dieser Einstimmung, ging es dann begleitet vom Musikverein Marktleugast, singend und betend zu den vier Altären im Ort.

Oswald Purucker

Unser Bild zeigt Pfarrer Pater Florian mit Lektor Theo Schramm am ersten Altar in der Marktstraße bei der Familie Herz.

Gottesdienstordnung der Pfarrei Marienweiher

Marienweiher

Gottesdienst am Sonntag: 08.00 Uhr und 10.30 Uhr

Gottesdienst am Montag, Mittwoch und Freitag: 18.00 Uhr

Rosenkranz am Freitag: 17.30 Uhr

Marktleugast

Gottesdienst am Sonntag: 09.15 Uhr

Gottesdienst am Dienstag: 18.00 Uhr

Gottesdienst am Donnerstag: 09.00 Uhr

Traindorf

Gottesdienst am 1. und 3. Sonntag des Monats: 08.00 Uhr (auch im Winter!)

Stammbach

Vorabendgottesdienst am Samstag: 17.15 Uhr

Hohenberg

Gottesdienst am Samstag: 18.30 Uhr (wöchentlich abwechselnd mit Kupferberg)

Gottesdienst am Sonntag: 09.30 Uhr (wöchentlich abwechselnd mit Kupferberg)

Pfarrmitteilungen

Ein herzliches „Vergelt‘s Gott“ möchten wir allen sagen, die uns bei den Pfingstfeierlichkeiten mit einer Kuchenspende und bei der Bewirtung im Wallfahrerhaus unterstützt haben.

Krankenbesuch

Der monatliche Krankenbesuch mit Spendung der hl. Kommunion findet **am Freitag, 4. Juli,** zu gewohnter Zeit statt. Neue Anmeldungen nehmen die Patres sehr gerne entgegen.

Patrozinium unserer Basilika

Am **Mittwoch, 2. Juli,** ist das Fest Mariä Heimsuchung, das Patrozinium unserer Basilika.

Der **Festgottesdienst findet am Sonntag, 6. Juli, um 10.30 Uhr,** statt.

Zwölfuhrläuten aus Marienweiher

Am **Sonntag, 6. Juli,** kommt das Zwölfuhrläuten des Bayerischen Rundfunks aus Marienweiher.

Pfarrwallfahrt nach Vierzehnheiligen

Die Pfarrwallfahrt findet in diesem Jahr am 19. und 20. Juli statt.

Auch in diesem Jahr wird wieder ein Seniorenbus eingesetzt, der diese nach Vierzehnheiligen bringt. Dort haben die Senioren dann die Möglichkeit zu übernachten oder abends mit dem Bus zurückzufahren.

Ablauf am 19. Juli

Beginn der Fußwallfahrt ist in diesem Jahr um 06.00 Uhr in Marktleugast. Das Gepäck kann bereits ab 05.30 Uhr abgegeben werden. Anschließend laufen wir nach Marienweiher, über Dörnhof, wo unsere erste Pause stattfindet, bis nach Kupferberg zur Gaststätte „Weißes Ross“. Von dort fahren wir mit dem Bus bis nach Lichtenfels. Dort angekommen, laufen wir den restlichen Weg zur Basilika wieder zu Fuß. Nach einer kurzen Begrüßung in der Basilika, gibt es im Diözesanhaus Mittagessen. Anschließend ist Zeit, um die Zimmer zu beziehen, zu duschen und sich etwas auszuruhen, bis dann um ca. 16.30 Uhr der Kreuzweg um die Basilika herum stattfindet. Daraufhin bietet sich die Gelegenheit, im Biergarten mit Brotzeit und Musik zu stärken, um danach am Gottesdienst mit Lichterprozession teilzunehmen. Zum Abschluss kann man sich im Innenhof des Diözesanhauses mit guter Musik und schöner Atmosphäre zusammensetzen.

Ablauf am 20. Juli

Bevor es zum Gottesdienst geht, gibt es im Diözesanhaus Frühstück. Nach dem Gottesdienst laufen wir gemeinsam wieder zurück nach Lichtenfels, wo es dann Möglichkeiten zum Mittagessen gibt. Anschließend fahren wir mit dem Bus zurück nach Kupferberg. Um den sehr steilen Berg zu umgehen, welcher ein Weg durch den Wald mit sich bringen würde, lässt uns der Bus in Kupferberg beim Bergbaumuseum raus. Von dort aus laufen wir dann den restlichen Weg und beenden unsere Pfarrwallfahrt um ca. 16.00 Uhr in Marienweiher.

Betreffs der Zimmeranmeldung in Vierzehnheiligen werden alle Teilnehmer gebeten, sich bis spätestens Sonntag, den 6. Juli, in der Sakristei in Marienweiher bzw. in Marktleugast oder beim Wallfahrtsführer Matthias Purucker, Tel. 09255/ 808174 oder 0152/ 27415749 anzumelden.

Heinrichsfest

Das Heinrichsfest findet **vom 10. bis 13. Juli** auf dem **Domplatz in Bamberg** statt.

Seniorennachmittag

Der Termin für den Seniorennachmittag im Juli steht noch nicht fest und wird im neuen Pfarrbrief veröffentlicht.

Wallfahrtsbasilika Marienweiher

Pilgerbüro Marienweiher

Öffnungszeiten des Pilgerbüros Marienweiher

Montag und Donnerstag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten ist Frau Hannelore Klier telefonisch erreichbar unter Tel. 0151/ 67142888

Klosterspitzen Festival geht in eine neue Runde

Am 15. August ist es wieder so weit. Das Klosterspitzen Festival im Schatten der Basilika erwartet wieder hunderte von Besuchern. Zusammen mit den beiden stellvertretenden Vorsitzenden des Vereins „Freunde der Wallfahrtsbasilika Marienweiher“ stellte Bürgermeister Franz Uome, als Geschäftsführer der Wallfahrtsfreunde, das diesjährige Programm vor. Die Leiterin des Pilgerbüros Hannelore Klier freute sich, dass in Zusammenarbeit mit Philipp Simon Goletz, bekannt unter seinem Künstlernamen „Der Frankensima“, erneut ein rundum abwechslungsreiches Programm zusammengestellt werden konnte. Unter anderen ist wieder Startrompeter Michael Ruß sowie Sandy Wolfrum mit dabei. Auch Hans Hümmer aus Stadtsteinach hat sein Kommen zugesagt und Ute Bächer von der „Gschichtla-Werkstoatt“ aus Helmbrechts erfreut mit humorvollen Mundartgeschichten. Mit von der Partie ist diesmal auch „Rundumadum“ aus Münchberg und natürlich der Bürgermeisterchor aus dem Landkreis Kulmbach.

Oswald Purucker

Unser Bild zeigt Bürgermeister Franz Uome, Hannelore Klier, Landrat Klaus Peter Söllner und den weiteren stellvertretenden Vorsitzenden der „Freunde der Wallfahrtsbasilika“ Bezirkstagspräsidenten Henry Schramm.

Klosterladen Marienweiher

Päpstliche Basilika Marienweiher
Klosterladen

Öffnungszeiten des Klosterladens:

Samstag: 13.00 – 17.00 Uhr
Sonntag: 10.00 – 12.00 Uhr

**Das Leben wird reicher,
wenn man es hingibt;
es verkümmert, wenn man sich isoliert
und es sich bequem macht.**
Papst Franziskus

***Über einen Besuch unseres Klosterladens
würden wir uns sehr freuen!***

Ihr
Klosterladenteam

Impressum

Verwaltungsgemeinschaft Marktleugast, Neuensorger Weg 10
Eingang altes Schulhaus, 95352 Marktleugast
Tel.: (09255) 947-0, Fax: (09255) 947-50

E-Mail: poststelle@marktleugast.de, Sekretariat, Zimmer 4

Verantwortlich für den Inhalt:
für den Markt Marktleugast:
Franz Uome, Erster Bürgermeister und Gemeinschaftsvorsitzender
für den Markt Grafengehaig:
Werner Burger, Erster Bürgermeister und
stv. Gemeinschaftsvorsitzender
Verlag, Anzeigenverwaltung
und technische Gesamtherstellung:
LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim
Tel.: 09191/7232-0
Fax: 09191/7232-30 (Anzeigen)
E-Mail: info@wittich-forchheim.de
Internet: http://www.wittich.de

Nachlesen im Internet

Unser Mitteilungsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.markt-marktleugast.de/ Gemeinde/Aktuell/Mitteilungsblatt

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Stammbach-Mannsflur

Marienkirche Stammbach — Bethlehemkirche Mannsflur

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 05.07.2025
19.00 Uhr Konzert von Lighthouse „A FLASH IN THE NIGHT“ in der Marienkirche Stammbach, Einlass ab 18.00 Uhr
Sonntag, 06.07.2025
08.45 Uhr Gottesdienst in Mannsflur mit Pfr. Daniel Feldmann
Samstag, 12.07.2025
14.30 Uhr Gemeindenachmittag im Verbundbüro Stammbach
Dienstag, 15.07.2025
15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktleugast
Sonntag, 20.07.2025
08.45 Uhr Gottesdienst in Mannsflur mit Lektorin Elke Söllner
Dienstag, 29.07.2025
15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marktleugast

Gemeinsames Pfarramt Stammbach – Ahornis – Wüstenselbitz

Sie erreichen das Verbund-Pfarramt in der Friedrichstraße 2, 95236 Stammbach, über den barrierefreien Eingang (oberhalb vom Haus), unter der Telefonnummer 09256/ 960 83 28 oder per E-Mail verbundpfarramt.stammbach@elkb.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag bis Freitag 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

www.stammbach-evangelisch.de

Kontakt
Pfarrer Daniel Feldmann
Telefonnummer 0151/ 424 855 23
E-Mail daniel.feldmann@elkb.de
Gemeindereferent Benjamin Hopp
Telefonnummer 09252/ 961 35 32 oder 0162/ 736 44 25
E-Mail benjamin.hopp@elkb.de

Evang. Kirchengemeinde Grafengehaig

Harfen-Konzert in der Heilig-Geist-Kirche

Am 24. Mai 2025 erlebten Besucherinnen und Besucher in einer gut besetzten Heilig-Geist-Kirche ein wunderschönes Harfen-Konzert mit dem Duo Regenelfe. Eva Bowens-Reiß spielte Harfe und ihr Partner Mike Gitarre. Ein paarmal kamen auch andere Instrumente zum Einsatz - zum Beispiel eine Okarina, eine kleine Gefäß-Flöte. Es war ein außergewöhnliches Konzert-erlebnis - hochklassischer Akustik-Folk ließ Magie entstehen. Tief und berührend, intensiv präsent und dabei lebendig froh! Sowas, was das Leben zu bieten hat!

Heidrun Hemme

Helga Horn feiert ihren 90. Geburtstag

Am 2. Juni 2025 feierte Helga Horn aus Eppenreuth ihren 90. Geburtstag in Marktleugast im Dr.-Julius-Flierl-Heim. Im Kreis der großen Familie und etlichen Freunden hat sie den Besuch und die Feier mit Rhabarber- und Erdbeerkuchen genossen und sich auch über den offiziellen Besuch von Bürgermeister Werner Burger und Pfarrerin Heidrun Hemme gefreut.

Heidrun Hemme

Das Bild zeigt (von links) Pfarrerin Heidrun Hemme, die Jubilarin Helga Horn und den Ersten Bürgermeister Werner Burger.

Feuerwehrjubiläum

Im Rahmen des Feuerwehrjubiläums in Eppenreuth gab es auch einen Gottesdienst zum Thema Retten, Löschen, Bergen, Schützen - dem Motto der Feuerwehr - anschaulich verdeutlicht durch ein Werkzeug der Feuerwehr, die Feuerpatsche. Der Posaunenchor und Ludwig Beck an seiner mobilen Orgel gestalteten den Gottesdienst musikalisch aus. Und die Gemeinde sang mit Freude dazu – „Großer Gott wir loben dich!“

Heidrun Hemme

Himmelfahrtsgottesdienst

Auf dem Berg oberhalb von Wildenstein fand der Himmelfahrtsgottesdienst der Kirchengemeinden Grafengehaig und Presseck statt. Zu Gast waren auch die Kirchengemeinden der Region Nord: Rugendorf, Stadtsteinach, Untersteinach und Guttenberg. Das Wetter hielt, es war frisch, aber vergnüglich. Nach dem Gottesdienst gab es noch einen Weißwurst-Frühschoppen, ausgerichtet von der Feuerwehr Wildenstein.

Heidrun Hemme

Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 04.07.2025 bis Sonntag, 06.07.2025
Jubiläums-Wochenende in Gösmes/Walberngrün
Sonntag, 06.07.2025
13.30 Uhr Kaffee-Gottesdienst im Festzelt Walberngrün, am Sportheim
Sonntag, 13.07.2025
10.00 Uhr Gottesdienst zum Jubiläum Fußballverein Neuensorg, auf dem Sportplatz
Sonntag, 20.07.2025
10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskapelle in Gösmes, anschließend Konfirmanden-Anmeldung
Sonntag, 27.07.2025
10.00 Uhr Gottesdienst im Grünen, irgendwo in der Höhe bei Grafengehaig. Konkreter Ort wird noch bekannt gegeben!
Mittwoch, 30.07.2025
13.30 Uhr Kaffee-Zeit im Gemeindehaus Grafengehaig

Kindergartennachrichten

Haus des Kindes „Arche Noah“ Marktleugast

Sommerfest

Bei strahlendem Sonnenschein fand am Samstag, den 24. Mai, unser lang ersehntes Sommerfest im Haus für Kinder Arche Noah statt. Eröffnet wurde unser Festtag durch die Begrüßungen unseres Pfarradministrators Pater Florian, unserem Zweiten Bürgermeister Martin Döring sowie Einrichtungsleitung Tanja Schreckhas. Darauffolgend stimmten unsere Kindergartenkinder mit ihrem Begrüßungslied alle Gäste in eine feierliche Laune. Um 14.30 Uhr sorgten die Minis der Tanzsportgarde des FC Ort mit Trainerin Sophia Schott für Schwung in den Reihen. Für unsere großen und kleinen Gäste standen eine Vielzahl an Leckereien bereit - darunter die berühmten Kartoffelspiralen von Kerstin Sosniok, leckere Grillspezialitäten der Metzgerei Ebner und erfrischendes Eis der Hofliebe Eismanufaktur. Alle Naschkatzen erfreuten sich an unserer Candy Bar inklusive Popcornmaschine - als Highlight gab es hier „süße“ Überraschungstüten. Unsere Cocktailbar mit einer bunten Auswahl an alkoholischen sowie alkoholfreien Getränken und unser Kaffee- und Kuchenverkauf im Innenbereich unserer Einrichtung ließen keine Wünsche offen. Von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sorgte der Alleinunterhalter HaGeBu für musikalische Unterhaltung und gute Stimmung. Ab 17.00 Uhr standen DJ Gerhard gemeinsam mit Sohn Patrick am Mischpult und brachten das Publikum zum Tanzen - für jeden Geschmack war etwas dabei.

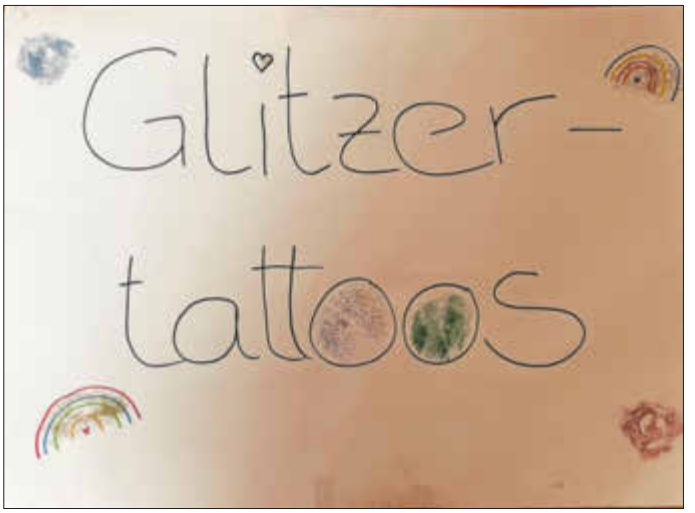
Für Spiel und Spaß sorgten verschiedenste Attraktionen rund um unseren Außenbereich. Kleine und große Sprungfans konnten auf unserer Hüpfburg Burzelbäume schlagen, in unseren Sandkästen fanden Nachwuchs-Goldgräber glitzernde Edelsteine und im Pavillon wurden kunstvolle Glitzertattoos gezaubert. Die SG Oberland war mit den Jugendtrainern Dominik Schott und Patrick Weiß vertreten und sorgten mit Unterstützung von Julian Brand und Sophia Schott mit ihrem Fußball-Parcours für Bewegung - jeder „Spieler“ bekam nach Absolvierung eine Medaille. Jakob Pittroff und Lukas Christenn von der Feuerwehr Marktleugast sorgten mit ihrem Wasserspiel „Lösche das brennende Haus“ für Abkühlung und jede Menge Spaß!

Unsere Tombola - organisiert von unserem Caritas Kindergartenverein mit Vorsitzendem Manuel Rödel und Ehefrau Jessica - war in kürzester Zeit restlos ausverkauft und ein voller Erfolg! Als Highlight wurde seitens des Kindergartens eine separate Großpreisverlosung veranstaltet, die für große Begeisterung sorgte.

Ein herzliches „DANKESCHÖN“ geht an alle Spender, die unsere Tombola mit ihren großzügigen Preisen unterstützt haben, an die Vertreter der Vereine für die ehrenamtlichen Spielstationen, an alle freiwilligen Helfer und Eltern, die fleißig und lecker gebacken haben, an die „Musiker“ sowie an meine Kollegen und Vertreter der Kirchenverwaltung Marktleugast, allen voran Matthias Purucker.

Durch Euren Einsatz und Eure Unterstützung war unser Sommerfest 2025 ein voller Erfolg!

Sarah Schott


Glitzer-
tattoos

Schulnachrichten

Grund- und Mittelschule Marktleugast

Frühjahrsputz für das Spielehäuschen der Grundschule Marktleugast

Alle Kinder freuen sich über die warmen Sonnenstrahlen der Frühlingssonne und genießen es, dass man nun endlich wieder bei angenehmen Temperaturen draußen spielen kann.

Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Marktleugast jedoch können in diesem Frühling auch aus einem anderen Grund das Ertönen des Pausengongs kaum erwarten: Das „Spielehäuschen“ der Grundschule, in dem verschiedene Spielgeräte aufbewahrt werden, die die Kinder während der Pause zum Spielen und Toben nutzen können, wurde einem gründlichen Frühjahrsputz unterzogen und erstrahlt nun in neuem Glanz. Neue Halterungen und Regale sorgen für Ordnung, alte Spielgeräte wurden aussortiert und die neue Beschriftung hilft dabei, die Ordnung auch längerfristig zu erhalten.

Dank der Einnahmen und Spenden von Eltern und Firmen, z.B. zur Weihnachtsfeier, konnten außerdem einige neue Spielsachen angeschafft werden, die natürlich für alle Kinder aktuell das Highlight sind.

So komplettieren z.B. ein Kegelspiel, neue Straßenkreiden, zwei neue Wurfspiele, Gummitwists und viele neue Bälle das Angebot zusammen mit den Pedalos, Balanciertellern, Pferdchengeschirren, Hockeyschlägern, Stelzen und Vielem mehr.

Kathrin Friedrich

Leseratten- und Bücherwürmertag

Das Gesicht der Aula der Grundschule Marktleugast zeigte sich sehr verändert: Überall lagen Sitzsäcke und weiche Matten aus, denn auf dem Stundenplan stand heute der „Leseratten- und Bücherwürmertag“. Alle Kinder hatten hierfür eine Geschichte vorbereitet, die sie einem beliebigen Lesepartner oder -partnerin vorlasen und im Gegenzug die andere Geschichte zu hören bekamen. Große und kleine Leseprofis gaben ihrem Gegenüber spannende oder lustige Texte zum Besten. Waren sie fertig, erhielten sie zur Belohnung je eine Perle für die Leseraupe. Fünf Durchgänge war die Vorgabe, jedoch nicht wenige „erlasen“ sich über 10 Perlen. Weil Lesen auch durch den Magen gehen sollte, gab es zum Abschluss leckere Buchstabensuppe, die sich die kleinen Leseratten und Bücherwürmer schmecken ließen.

Annette Marx

Unterrichtsgang der 3. Klasse zur Feuerwehr

Feuer und Flamme waren die Kinder der 3. Klasse am Mittwoch, den 28.05.2025, denn an diesem Tag besuchten sie die Freiwillige Feuerwehr in Marktleugast. In Gruppen aufgeteilt ging es los. Die Kinder übten, einen Notruf abzusetzen, und erkundeten die Ausrüstung sowie die Schutzkleidung der Feuerwehrleute. Außerdem wurden die Feuerwehrfahrzeuge von oben bis unten inspiziert und bestaunt. Ein besonderes Highlight für die Kinder war es, sich selbst in die Fahrzeuge hineinsetzen zu dürfen. Auch für den Notfall trainierten die Kinder fleißig: Mit Übungs-Feuerlöschern erprobten sie das Löschen von Bränden. Der absolute Höhepunkt des Unterrichtsgangs war aber die Explosion eines Deodorants. Gleichermaßen fasziniert wie schockiert beobachteten die Kinder gebannt, wie das Deodorant von den Feuerwehrleuten kontrolliert dem Feuer ausgesetzt wurde, letztendlich mit einem riesigen Knall zerbarst und in die Luft flog. So wurde den Kindern sehr anschaulich bewusst, dass man die Gefahrensymbole für entzündliche Stoffe sehr ernst nehmen und beachten muss.

Für die Kinder waren diese praktischen Eindrücke sehr lehrreich und spannend. Daher bedankten sich die 3. Klasse sowie die Lehrkräfte ganz herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr, die dieses Erlebnis ermöglicht hat.

Carolin Peter

Veranstaltungskalender Marktleugast

Juli

Samstag, 05.07.
SV Mannsflur
Sportfest auf dem Sportgelände des SV Mannsflur
Sonntag, 06.07.
SV Mannsflur
Sportfest auf dem Sportgelände des SV Mannsflur
Katholische Pfarrei Marienweiher
10.30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium in der Wallfahrtsbasilika Marienweiher
Sonntag, 13.07.
Frankenwaldverein e.V. Ortsgruppe Marktleugast
13.00 Uhr Wanderung zur Kleinen Rehmühle mit EinkehrTreffpunkt: Parkplatz Webergasse
Samstag, 19.07.
Katholische Pfarrei Marienweiher
Pfarrwallfahrt nach Vierzehnheiligen
Pilgerbüro Marienweiher
Pilgern auf dem Fränkischen Marienweg
Katholische Kuratie St. Josef Hohenberg
18.30 Uhr Feldgottesdienst an der St. Josef Kirche Hohenberg mit anschließendem Sommerbuffet im Pfarrheim Hohenberg
Sonntag, 20.07.
Katholische Pfarrei Marienweiher
Pfarrwallfahrt nach Vierzehnheiligen
Montag, 28.07.
Markt Marktleugast
19.00 Uhr Marktgemeinderatssitzung im Bürgersaal Marktleugast

Veranstaltungskalender Grafengehaig

Juli

Samstag, 05.07.
Vereine Gösmes und Walberngrün
Jubiläumsveranstaltung „Über 400 Jahre Vereine in Gösmes und Walberngrün“
13.00 Uhr Feuerwehrübung
16.30 Uhr Fußballspiel
18.00 Uhr Festbetrieb am Sportgelände der SG Gösmes/Walberngrün
Sonntag, 06.07.
Vereine Gösmes und Walberngrün
Jubiläumsveranstaltung „Über 400 Jahre Vereine in Gösmes und Walberngrün“
10.00 Uhr Kräuterwanderung
12.00 Uhr Festbetrieb am Sportgelände der SG Gösmes/Walberngrün
12.30 Uhr Gottesdienst
13.30 Uhr Kaffee und Kuchen
14.30 Uhr Fußballspiel
Mittwoch, 09.07.
Frauentreff Grafengehaig
19.00 Uhr Grillabend im Dorfgemeinschaftshaus Grafengehaig
Montag, 21.07.
Markt Grafengehaig
19.00 Uhr Marktgemeinderatssitzung im Dorfgemeinschaftshaus Grafengehaig
Mittwoch, 30.07.
Evangelische Kirchengemeinde Grafengehaig
14.30 Uhr KaffeeZeit im Gemeindehaus Grafengehaig

Die Hoffnung war groß, doch er verlor den Kampf. Am 23.5.2025 verstarb unser geliebter

Barthel Weber

Du bleibst für uns unvergessen

Conny, Jörg, Rebecca und seine über alles geliebte Sophie, seine Geschwister, Anverwandten und Freunde.

Wir bedanken uns von ganzem Herzen für die Anteilnahme, die ergreifenden Worte von seinem FC Marktleugast, dem RSC, all seinen Freunden und Schulkollegen, der Abordnung der Bundespolizei, Pater Sylvester und allen Bekannten für den würdigen Abschied.

Marktleugast, im Juni 2025

DANKE

Norbert Schmidt

* 12.06.1939 † 10.06.2025

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme in Wort und Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden sowie die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes beim Heimgang meines lieben Mannes sage ich herzlichen Dank.

Es ist ein großer Trost zu wissen, wie geachtet und geschätzt er war.
Ich bin dankbar für die vielen kleinen und großen Gesten der Anteilnahme.

Im Namen aller Angehörigen

Antonie Schmidt

Marienweiher, im Juni 2025

Gemeindejugendarbeit der Marktgemeinde Marktleugast

Was könnt Ihr bei uns im Offenen Treff tun?

Aufenthaltsraum

Chillen, Spielen, Basteln & vieles mehr

Ringlicht für Bilder & Videos, Boxsack, Musikbox

Kicker & Tischtennis

Zock & Fernsehzimmer

Wie könnt Ihr uns erreichen?

Jamila Görüryilmaz
Dienstag & Donnerstag
von 13:00 - 20:00 Uhr
Tel.: 015751366263
E-Mail: jamila-jugendarbeit-marktleugast@gmx.de

Wo könnt Ihr uns finden?

Neuensorger Weg 10
95352 Marktleugast

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag 16:00 - 20:30 Uhr

Donnerstag 16:00 - 20:30 Uhr
Kindernachmittag 14:00 - 15:30 Uhr

JUTZ Jugendtreff LEUCHERTZ

KINDER & JUGENDPROGRAMM MARKTLEUGAST SOMMERFERIEN 2025

die GUNGA e.V.

IM AUFTRAG DER MARKTGEMEINDE MARKTLEUGAST

Ferienprogramm

Motto-Woche im JUTZ
Sommer vs. Wald
11.08. – 15.08.

Natur pur – Action garantiert!

Gemeinsam mit vier engagierten Praktikant*innen der Fachakademie Hof gestalten wir eine unvergessliche Woche voller Spiele, Abenteuer und Kreativität rund um das Thema "Sommer vs. Wald". Freu dich auf spannende Tage voller Entdeckungen, Spaß und Teamgeist – drinnen wie draußen!

Das Highlight der Woche:

Zeltübernachtung auf dem Sportplatz!
Jeder bringt sein eigenes Zelt mit oder teilt sich eines mit einem Freund oder einer Freundin. Sollte das Wetter nicht mitspielen, schlafen wir ganz gemütlich im Jugendtreff.

Wann? 11. bis 15. August
Was brauchst du? 20,00€ Teilnehmergebühr, Gute Laune, Entdeckergeist - und dein Zelt!

Sei dabei und erlebe den Sommer mal ganz anders natürlich wild!

Was passiert hier?

Ferien-Action im JUTZ
18.08. – 22.08.2025

Fünf Tage voller Spaß, Bewegung und guter Laune – jeden Tag ein neues Highlight!

18.08 – ***Schnitzeljagd***
Auf Spurensuche durch die Umgebung – Rätsel lösen, Hinweise finden, Teamgeist zeigen!

19.08 – ***Wasserschlacht***
Abkühlung garantiert! Pack deine Wasserpistole ein – heute wird's nass und lustig!

20 / 21.08 – ***Offener Treff***
Jetzt ist durchatmen angesagt! Keine Programmpunkte, dennoch bereiten wir heute gemeinsam die morgige Disco vor!

22.08 – ***Jugenddisco***
Lichter an, Musik laut – die Sommerparty des Jahres wartet auf dich!

10.09 – ***Ausflug TSCHAKKA BAY***
Nähere Infos befinden sich auf einer extra Anmeldung!

Anmeldung

11.08.2025 - 15.08.2025

Motto Tage 1-3 + Übernachtung ○

18.08.2025 -22.08.2025

18.08 Schnitzeljagd ○
19.08 Wasserschlacht ○
22.08 Jugenddisco ○

Name, Vorname (Kind)

Geburtstag

Allergien, Krankheiten

Name, Vorname (Erziehungsberechtigte/r)

Handy/Telefonnummer

Unterschrift, Erziehungsberechtigte/r

Wichtige Informationen
Für die 1. Woche ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich, da wir Materialien und Verpflegung im Voraus anhand der Teilnehmerzahl einkaufen.
(Allergien und wichtige Krankheiten bitte umgehend mitteilen!)
Kosten können nicht erstattet werden.
Anmeldeschluss ist der 24 Juli 2025
Wir danken für euer Verständnis und freuen uns auf eine tolle Woche mit euch!

IMPORTANT

Vereinsleben Marktleugast

Bergen, Löschen & Retten

Freiwillige Feuerwehr Marienweiher

Neue Tragkraftspritze für die Wehr in Marienweiher

Im Rahmen des Pfingstfestes der Freiwilligen Feuerwehr Marienweiher, übergab Bürgermeister Franz Uome die neue Tragkraftspritze Magirus FIRE 1000. Wie Bürgermeister Franz Uome feststelle, wurde die Pumpe bereits mit Blick auf das neue Fahrzeug, einem TSF-Logistik, im kommenden Jahr, für die Wehr beschafft. Der Kauf der Spritze, mit einem Kostenaufwand von 15.500 Euro, wurde durch den Freistaat Bayern mit 6.600 Euro unterstützt. Das neue Tragkraftspritzenfahrzeug, welches nun bereits im Juli 2026 ausgeliefert werden kann, bezifferte er auf Anschaffungskosten in Höhe von 130.000 Euro. Hier unterstützt der Freistaat den örtlichen Brandschutz mit weiteren 60.000 Euro, aber auch der Landkreis gibt eine Finanzspritze in Höhe von 10.000 Euro. Hierfür sprach er im Namen der Marktgemeinde auch Landrat Klaus Peter Söllner seinen Dank aus. Beide Investitionen in den Brandschutz von Marienweiher, sah er als Anerkennung und Wertschätzung für die großartige Arbeit der Mitglieder der Feuerwehr in Marienweiher.

Unser Bild zeigt (von links) Gemeindereferent Benjamin Hopp, Zweiten Bürgermeister Martin Döring, Zweiten Kommandanten Florian Stölzel, Kreisbrandrat Thomas Hoffmann, Landrat Klaus Peter Söllner, Ersten Bürgermeister Franz Uome, Vorsitzenden Sebastian Biener, Pfarrer Pater Florian, Zweiten Vorsitzenden Christian Thurn mit der neuen Tragkraftspritze Magirus FIRE 1000.

Zu Beginn hatte Sebastian Biener alle Ehrengäste willkommen geheißen. Er freute sich über die Neuanschaffung und nannte es einen besonderen und stolzen Tag für die Wehr. Sein Dank galt Bürgermeister Franz Uome mit seinem Gemeinderat für die Genehmigung der Neuanschaffung und Landrat Klaus Peter Söllner für dessen Unterstützung auf Kreisebene.

Landrat Klaus Peter Söllner gratulierte der Wehr zur neuen Spritze und sah in allen sechs Wehren der Marktgemeinde eine starke Bastion für Schutz und Sicherheit im Oberland. Gerade der Klimawandel fordere die Wehren immer häufiger. Auf der einen Seite ergießen sich Starkregen, wenige Wochen später sorgt die Dürre für Wald- und Flächenbrände. Hier gelte es alles zu tun, so der Landrat weiter, um unsere Wehren mit dem besten Material auszustatten, um im Ernstfall aktiv eingreifen zu können. Er dankte allen Aktiven für ihre Einsatzbereitschaft, insbesondere aber allen Führungskräften für ihre Arbeit.

Kreisbrandrat Thomas Hoffmann nannte es einen freudigen Tag. Die neue Spritze sei in Marienweiher in guten Händen und kommt so der ganzen Gemeinde zugute. Zweiter Kommandant Florian Stölzel erinnerte in einem kurzen Rückblick an die Entwicklung der Spritzen und Pumpen seit Gründung der Wehr. Anhand der technischen Daten zeigte er die Leistungsfähigkeit und die einfache Handhabung auf. Mit der neuen Spritze sah er die Wehr für jeden Ernstfall gut gerüstet.

Pfarrer Pater Florian und Gemeindereferent Benjamin Hopp von der evangelischen Kirchengemeinde nahmen dann die Weihe vor. Dabei sprachen sie aber nicht nur den Segen über das neue Gerät, sondern vor allem für die Einsatzkräfte. Im Ernstfall sollten alle wieder gesund und unversehrt im Feuerwehrhaus ankommen.

Oswald Purucker

Gesang & Musik

Musikverein 1895 Marktleugast

Kreismusikfest und 130 Jahre Musikverein Marktleugast

Mit einem eindrucksvoll gestalteten ökumenischen Gottesdienst in der Oberlandhalle eröffnete der Musikverein Marktleugast das Kreismusikfest anlässlich des Vereinsjubiläums „130 Jahre Musikverein 1895 Marktleugast“.

Pfarrer Pater Florian erinnerte in seiner Begrüßung daran, dass 130 Jahre mehr seien, als nur ein Jubiläum. Pater Florian: „130 Jahre sind ein beeindruckendes Zeichen für gelebte Gemeinschaft, für musikalische Leidenschaft und für das beständige Engagement vieler Generationen in und um Marktleugast.“ Auch Pfarrer Daniel Feldmann unterstrich in seiner Predigt, dass Musik verbindet, über Altersgrenzen hinweg, und sie sei ein Ausdruck „unserer Freude, unserer Hoffnung und manchmal auch unseres Trostes.“ Gemeinsam spendeten sie abschießend den Segen.

Ökumenischer Gottesdienst.

Aufgrund neuer Sicherheitsbestimmungen für öffentliche Umzüge, hatte sich der Musikverein für eine ganz neue Variante entschieden. Auf einer kurzen Wegstrecke zum Festplatz, hatte jeweils eine der acht anwesenden Musikkapellen eine Gruppe von Vereinen hinter sich. Beim Eintreffen einer Gruppe, wurde diese mit einem Salutschuss von der Böllergruppe der Schützengesellschaft Wüstenselbitz begrüßt und die nächste Kapelle machte sich mit einer Vereinsabordnung auf den Weg. Der Vorteil, alle Musikgruppen konnten ungestört von anderen Klängen die Zuschauer begeistern. Alle zogen dann am Spalier der Ehrengäste, angeführt von Schirmherrn Landrat Klaus Peter Söllner, MdB Emmi Zeulner, Ersten Bürgermeister Franz Uome, Kreisrätin Inge Aures und dem ungarischen Bürgermeister der Partnergemeinde Pilisszentiván Eric Richolm, vorbei, die als erste Gruppe den Festzug anführten.

Die Ehrengäste beim Festzug.

Die Ehrengäste lassen den Zug an sich vorbeiziehen.

Farbenprächtiger Umzug.

Höhepunkt des Kreismusikfestes 2025 war dann der Gemeinschaftschor aller teilnehmenden Musikvereine. Unter Leitung von Kreisdirigenten Valerij Efromov erklang zuerst der Frankenlied-Marsch.

Nach einer kurzen Begrüßung der Gäste durch Vorsitzenden Matthias Nitsch, dirigierte der stellvertretende Kreisvorsitzende und stellvertretender Kapellmeister des Musikvereins Marktleugast, Dr. Matthias Gebauer, die Polka „Wir Musikanten“. Für die weltweit bekannteste Polka „Auf der Vogelwiese“ ergriff der Marktleugaster Kapellmeister Peter Weiß den Dirigentenstab. Bei strahlendem Sonnenschein legte sich der Klang der großartigen Melodie über den ganzen Ort. Dirigent Julian Will beendete den Polkareigen mit dem Lied „Ein Leben lang“.

Der bunte Festumzug.

Mit der Bayernhymne und der ungarischen und deutschen Nationalhymne bescherte Dirigent Valerij Efromov den Zuhörern zum Abschluss ein überwältigendes Klangerlebnis. Gerade rechtzeitig, denn mit den letzten Klängen setzte dann plötzlich ein Regenschauer ein.

Nachdem die zahlreichen Musiker und Gäste in der Halle ihren Platz eingenommen hatten, übernahm Vorsitzender Matthias Nitsch noch einmal das Wort. Er erinnerte in einem kurzen Rückblick an die Anfänge des Musikvereins, die Gründung einer Jugendkapelle in den siebziger Jahren und an das Bemühen, als Kapelle immer etwas besser zu werden.

Schirmherr Landrat Klaus Peter Söllner unterstrich, dass der Musikverein auf höchstem Niveau spiele. Rückblickend waren für ihn die Papstaudienz in Rom und die Steuben Parade in New York die größten Erlebnisse zusammen mit dem Musikverein Marktleugast.

Als Anerkennung überreichte er dann zusammen mit dem stellvertretenden Vorstandsmitglied Stefan Fechner, von der Sparkasse Kulmbach-Kronach, an die beiden Vorsitzenden ein Geldgeschenk zur Anschaffung eines neuen Musikinstrumentes. Im Gegenzug überreichte Zweiter Vorsitzender Georg Purucker dem Landrat eine Flasche mit einer gläsernen Freiheitsstatue im Innern. Vorsitzender Matthias Nitsch dankte dem Schirmherrn und der Sparkasse für die großzügige Spende.

Der Gemeinschaftschor.

Schirmherr Landrat Klaus Peter Söllner erhält ein besonderes Erinnerungsgeschenk mit der Freiheitsstatue. Unser Bild zeigt (von links) stellvertretenden Kreisvorsitzenden des Nordbayerischen Musikbundes, Roland Wolfrum, stellvertretendem Vorstandsmitglied der Sparkasse Stefan Fechner, Bezirksvorsitzenden Thomas Kolb, Ersten Bürgermeister Franz Uome, Vorsitzenden Matthias Nitsch, Schirmherr Landrat Klaus Peter Söllner, Kapellmeister Peter Weis, Zweiter Vorsitzender Georg Purucker, verdeckt Bürgermeister Eric Richolm und MdB Emmi Zeulner.

Erster Bürgermeister Franz Uome nannte es einen besonderen Tag, wo hunderte Menschen zusammenkommen, um auf eine bewegte und erfolgreiche Vereinsgeschichte zurückzublicken. So sei es nicht nur einer der größten Vereine in Marktleugast, sondern vor allem ein unverzichtbarer Bestandteil der Ortsgemeinschaft. Über viele Generationen hinweg habe der Verein das kulturelle Leben geprägt, bereichert und mit Leben erfüllt. Er dankte allen Mitgliedern, die über viele Jahre hinweg den Verein mit Herzblut, Leidenschaft und Ausdauer unterstützt haben.

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit, wettete Bundestagsabgeordnete Emmi Zeulner mit dem Schirmherrn um zwei Kästen Bier für die Musik, wenn sie ihr Grußwort innerhalb einer Minute zu Ende bringt. Unter großem Beifall gratulierte sie dem Verein für sein herausragendes Engagement für die Blasmusik und beendete ihre Glückwünsche nach genau 49 Sekunden. Der Landrat zeigte sich anschließend als fairer Verlierer und spendierte der Kapelle das Bier.

Oswald Purucker

Natur & mehr

Frankenwaldverein e.V. - Ortsgruppe Marktleugast

Wanderung Schweinsbach-Wülfersreuth

Wandern ist ein wunderbarer Ganzjahres- und Ganzkörpersport. Die Muskulatur und die Gelenke wollen bewegt werden, das Herz und die Lunge werden belastet, aber nicht überlastet und der Stoffwechsel wird angeregt. Mit anderen Worten es ist ein gutes Herz-Kreislauf-Training.

So war unsere Wanderung Schweinsbach-Wülfersreuth und zurück dafür prädestiniert.

Schweinsbach ist ein Gemeindedorf der Stadt Münchberg. Hier befindet sich die größte Streuobstwiese Bayerns. Sie wurde 2005 mit dem Umweltpreis des Kreisverbandes Hof für Gartenbau und Landschaftspflege ausgezeichnet. In der Mitte des Dorfes liegen der Dorfteich und der Gemeindeanger. In südlicher Richtung schließt sich der Weißenberg (619 m) an. In zirka 500 m Entfernung fließt der Lohbach, der früher Schweinsbach hieß. Im Münchberger Land herrscht ein recht rauhes Klima, das auf der Höhenlage beruht. Doch das ist ja bei uns im Oberland auch nicht anders. Wülfersreuth ist ein Gemeindeteil der Stadt Bischofsgrün. Das Dorf liegt in einer Rodungsinsel des Bischofsgrüner Forstes an der Westflanke des Fichtelgebirges. Die geographische Höhe beträgt 688 m. Aufgrund seiner Höhenlage bietet sich in Richtung Westen eine Aussicht von bis zu 50km an. Erkennbar sind die Ausläufer des Thüringer Waldes. Nun wurde wieder zurückgewandert nach Schweinsbach und das waren dann insgesamt ca. 10 km Wegstrecke!

Das Eintauchen in die Natur hat auch positive Auswirkungen auf die mentale Gesundheit und kann Stress reduzieren. Nicht nur das, es kann auch die Kreativität fördern, sagt man. So ist es eine hervorragende Aktivität für Körper und Geist und das haben unsere Wanderfreunde an diesem Tag in hohem Maße getan.

Bis bald

Eure Brigitte

Sport & Bewegung

1. FC Marktleugast e.V.

Schützengesellschaft Marktleugast von 1960 e.V.

Frankenwald-Wandermarathon zu Gast bei der Schützengesellschaft Marktleugast

Zum allerersten Mal in der Vereinsgeschichte war die neue Outdoor-Bogenanlage der Schützengesellschaft Marktleugast auch eine offizielle Station des Frankenwald-Wandermarathons. Am Samstag, den 17.05.2025, waren von den insgesamt 650 Teilnehmern des Frankenwald-Wandermarathons auch stattliche 155 Wanderfreunde bei herrlichem Frühsommerwetter auf der neuen, idyllisch und vor allem im angenehmen Schatten gelegenen Outdoor-Bogenschießanlage der Schützengesellschaft Marktleugast, zu Gast. Nach einer kurzen Begrüßung und einer entsprechend adressatengerechten fachkundigen Sicherheitseinweisung durch den Ersten Vorsitzenden Oliver Kutnar, wurde den Teilnehmern des Frankenwald-Wandermarathons das Schießen mit Pfeil und Bogen auf verständliche und eindrucksvolle Art und Weise erklärt. Das dabei bereits gezeigte Geschick beim Umgang mit Pfeil und Bogen der Wanderfreunde war selbst aus Sicht der erfahrenen Bogentrainer bereits nach kurzer Eingewöhnungszeit mehr als beachtlich. So verging diese erstmalige Beteiligung der Bogenschützinnen und Bogenschützen der Schützengesellschaft Marktleugast sowohl für die am Bogenschießen teilnehmenden, sichtlich begeisterten und hochkonzentrierten Wanderfreunde, als auch für die im Hinblick auf das gezeigte Engagement, der hohen Motivation und auch der hervorragenden Ergebnisse hocherfreuten Bogentrainer, eigentlich wie im Flug.

Marc Hartenberger

Egon Barth holt sich den Titel bei den Oberfränkischen Meisterschaften 2025 in der Schießdisziplin Zimmerstutzen mit Auflage

Am 10.05.2025 fanden in Brand die Oberfränkischen Meisterschaften 2025 im Zimmerstutzenschießen mit Auflage statt. Mit Egon Barth hatte sich auch ein Schütze der 1. Mannschaft der Schützengesellschaft Marktleugast 1960 e.V. für diese oberfränkischen Bezirksmeisterschaften 2025 im Schießsport qualifiziert. Es entwickelte sich von Anfang an ein bis zum letzten Schuss ausgeglichener und somit auch ein entsprechend spannender Wettbewerb im Zimmerstutzenschießen mit Auflage. Egon Barth konnte sich dabei in seiner Altersklasse in einem hochklassigen Wettkampf mit insgesamt 280 Ringen und einem nicht unerheblichen Vorsprung von insgesamt 28 Ringen auf den Zweitplatzierten Stefan Netsch von der SG Bad Berneck nicht nur souverän den Titel des Oberfränkischen Meisters 2025 sichern, sondern erzielte mit diesen 280 Ringen auch das mit Abstand beste Ergebnis aller insgesamt 27 teilnehmenden Schützen aus ganz Oberfranken.

Marc Hartenberger

Das Bild zeigt Egon Barth als neuen Oberfränkischen Meister 2025 im Zimmerstutzenschießen mit Auflage.

SV Marienweiher

Norbert Volk anlässlich seines 70. Geburtstages zum Ehrenmitglied des SV Marienweiher ernannt

Anlässlich seines 70. Geburtstags wurde dem langjährigen Vereins-, Ausschuss- und Vorstandsmitglied Norbert Volk die Ehrenmitgliedschaft des SV Marienweiher durch den Ersten Vorsitzenden Thomas Kolb verliehen. Mit großem Engagement und unermüdlichem Einsatz hat er sich über Jahrzehnte hinweg für seinen SV Marienweiher stark gemacht.

Ob als aktiver Spieler, Leiter der Altliga, Zweiter Vorstand, engagiertes Ausschussmitglied oder nach wie vor als Ehrenamtsbeauftragter - Norbert war und ist eine tragende Säule unseres Vereinslebens.

Ebenfalls in die große Anzahl der Gratulanten reihten sich einige Vereinskameraden und ehemalige Mannschaftskollegen des Jubilars.

Lieber Norbert, wir danken Dir von Herzen für alles, was Du für unseren Verein geleistet hast und wünschen Dir Gesundheit und Freude im Kreise Deiner Familie und unseres Sportvereins Marienweiher.

Johannes Schott

Jobmesse Franken
Unser Medienpartner
mgo mediengruppe oberfranken
Mit freundlicher Unterstützung von
LINUS WITTICH Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
JETZT ALS AUSSTELLER BEWERBEN!
Die branchenübergreifende Messe für motivierte Arbeitssuchende, Wechselwillige und Quereinsteiger vom Hilfsarbeiter bis zur Fach- und Führungskraft in Voll- und Teilzeit.
Hier qualifizierte Arbeitskräfte finden!
Hotline:
0951 / 180 70 500
info@messeteam-bamberg.de
Ein Projekt der MTB Messeteam Bamberg GmbH
brose ARENA Bamberg
11.-12.10.2025
Forchheimer Str. 15, 96050 Bamberg
Öffnungszeiten: Sa & So 10-18 Uhr
www.jobmesse-franken.de

Vereinsleben Grafengehaig

Bergen, Löschen & Retten

Freiwillige Feuerwehr Eppenreuth

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Eppenreuth

Am letzten Mai-Wochenende stand Eppenreuth ganz im Zeichen des 150-jährigen Jubiläums seiner Freiwilligen Feuerwehr. Zum Auftakt der Feierlichkeiten am Freitagabend im Eppenreuther Feststadl waren alle Eppenreuther und Schindelwälder Bürgerinnen und Bürger sowie Ehrengäste zu einem Fest- und Ehrungsabend eingeladen. Im festlich dekorierten Feststadl nahmen die über 100 Gäste nach der Begrüßung durch Vorsitzenden Jan Kirschenlohr gemeinsam das Abendessen ein. Dann gratulierte Erster Bürgermeister und Schirmherr Werner Burger mit herzlichen Glückwünschen. Er betonte in seinem Grußwort die gute Arbeit und insbesondere auch die vielfältigen kulturellen Aktivitäten unserer Feuerwehr. Anschließend überreichte er uns ein edles Fahnenband. Mit ebenso herzlichen Grußworten schlossen sich Landrat Klaus Peter Söllner, Pfarrerin Heidrun Hemme und Kreisbrandrat Thomas Hoffmann an.

Für 25 bzw. 40 Jahre aktiven Dienst erhielten dann Florian Goller (25), Johannes Fischer (25), Jan Kirschenlohr (25), Klaus Fischer (40) und Martin Hain (40) aus der Hand von Landrat Söllner die Feuerwehr-Ehrenzeichen. Für 25-jährige treue Mitgliedschaft wurden 14 Frauen mit Dank und Anerkennung geehrt und insgesamt 25 Männer erhielten entsprechende Urkunden für 25, 40, 50 oder gar 60 Jahre Mitgliedschaft.

In den anschließenden Rückblick auf die Historie der Eppenreuther Feuerwehr seit ihrer Gründung am 4. Oktober 1875 war auch die gesamte Festansprache zum 90-jährigen Jubiläum eingebettet, die seinerzeit vom damaligen Eppenreuther Oberlehrer Manfred Hainke gehalten wurde. Diese mit viel Charme verfassten Ausführungen fanden ebenso wie die sich anschließende Geschichte der Zeit ab 1970 großen Anklang bei den Zuhörern. Bei der nun folgenden Bilderpräsentation mit Fotos von Eppenreuth und der Feuerwehr von 1907 bis 2025 konnten die Gäste weiter hervorragend in Erinnerungen schwelgen. Damit war der offizielle Teil des Festabends beendet, doch viele saßen noch lange in geselliger Runde beisammen.

Am Samstag begann der Festbetrieb um 17.00 Uhr. Bei bestem Wetter fanden sich bald über 300 Besucher im und am Feststadl ein. Mit dem umfangreichen Angebot an Speisen und Getränken war jeder gut gerüstet für die breitgefächerte Musik des Duos „Horchamoll“, die ab 19.00 Uhr für jeden musikalischen Geschmack reichlich beste Unterhaltung bot.

Den Sonntag läutete der Festgottesdienst ein, der eindrucksvoll von unserer Pfarrerin Heidrun Hemme im wieder voll besetzten Stadl gehalten wurde. Die musikalische Umrahmung übernahmen der Posaunenchor Grafengehaig und Ludwig Beck am Klavier. Nach dem Segen nahmen viele Gäste das Angebot eines Weißwurstfrühschoppens an oder ließen sich auch einen Kaffee, ein Stück Kuchen oder Torte oder auch etwas Gegrilltes schmecken. Am Nachmittag füllte sich der Festplatz und -stadl wieder mit zahlreichen Besuchern, die von Speis und Trank ausgiebig Gebrauch machten. Gegen 18.00 Uhr klang das Jubiläum dann aus.

So ein Fest bietet auch, wie hier oft geschehen, die Gelegenheit, lange nicht gesehene Bekannte wieder zu treffen und dementsprechend „a weng (oder vill) ze latschn“ und sich an alte Zeiten und schöne Begebenheiten zu erinnern.

Wir können auf drei wunderschöne und würdige Jubiläumstage zurückschauen, wohlwissend, dass wir und die Festgäste rundherum zufrieden waren.

Wir bedanken uns aufrichtig bei den Ehrengästen, den Feuerwehren, den Vereinen und allen anderen Gästen für den Besuch, die Wertschätzung und alle Geschenke sowie bei den Helferinnen und Helfern für die großartige Unterstützung.

Volker Kirschenlohr

Der
Freiwilligen
Feuerwehr
Eppenreuth
zum
150
Jahrigen
Jubiläum
Mai 2025
Freiwillige Feuerwehr
1875
1969
Eppenreuth

150

Urkunde

150

150

Natur & mehr

Frankenwaldverein e.V. - Ortsgruppe Grafengehaig

Frankenwaldverein e.V.
Ortsgruppe Grafengehaig
im Naturpark Frankenwald

Liebe Heimat- und Wanderfreunde,
liebe Naturkids, liebe Kinder,

herzliche Einladung
zur Rangerwanderung,
am Sonntag, den 06.07.2025, um 14.00 Uhr.

Der Ranger des Frankenwald Naturparks,
Herr Jan van der Sant, lädt zu einem 2-stündigen
Streifzug durch Wald und Flur unserer Heimat ein.

Im Anschluss ist eine Einkehr im Gasthaus Zeitler
in Seifersreuth vorgesehen.

Wir würden uns sehr freuen eine breite Teilnahme aller
Altersklassen begrüßen zu können.

Frischauf
Vorstand

Frankenwaldverein

Ortsgruppe Grafengehaig
Im Naturpark Frankenwald

NACHGEFRAGT

Liebe Freunde!

Immer wieder bekomme ich Anfragen, wann wir wieder eine Mehrtagesfahrt organisieren würden.

Nach Rücksprache mit dem Busunternehmen Alex und Oli könnten wir im September oder Oktober noch einen Termin für eine 3-Tagesfahrt innerhalb von Deutschland organisieren.

Vorgeschlagen werden das Berchtesgadener Land oder das Allgäu.

Wollen wir es wagen, wer hat Lust, Deutschland besser kennen zu lernen?

Meldet Euch unter der Telefonnummer 09255/ 7422 oder auf dem Handy 0175/ 7942232, wer gerne mitfahren würde!

Sollte ich nicht erreichbar sein, bitte nutzt den Anrufbeantworter. Ich rufe auf jedem Fall zurück!

Wenn es nicht klappt, werden wir 2026 eine Mehrtagesfahrt nach Eurem Wunsch planen.

Frisch Auf

Vorstand

Weitere Mitteilungen und Informationen

Fundstück von Rainer Haber

Die ehemalige Drogerie Pezold in Marktleugast.

Werden Sie Profi in Sachen Ernährung und Haushaltsführung!

Möchten Sie wissen, wie Sie Ihren Haushalt effizient organisieren können, um mehr Zeit für andere wichtige Dinge zu haben? Haben Sie Spaß daran, beim Backen und Kochen Ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen und neue Rezepte auszuprobieren? Möchten Sie mehr darüber erfahren, wie Sie Ihren Alltag nachhaltig gestalten und dabei einen positiven Beitrag zur Umwelt leisten können?

Dann sind Sie hier genau richtig!

Die kostenfreie, berufsbegleitende Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bietet für jeden Erwachsenen etwas – unabhängig von Alter und Geschlecht. Auch für alle, die in einem hauswirtschaftlichen Bereich tätig sind, für den sie nie eine richtige Ausbildung bekommen haben, ist das Angebot eine tolle Chance, einen Berufsabschluss zu erwerben. Mit wahlweise einem ganzen oder zwei halben Unterrichtstagen und den üblichen Schulferien ist das Angebot auch optimal mit Elternzeit oder Berufstätigkeit kombinierbar. Los geht es **am 4. März 2026, in der Trendelstraße 7, in Kulmbach** (Trendelvilla).

Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit, unsere Schulräume, die Lehrkräfte und ehemalige Studierende kennenzulernen und nehmen Sie an unserer Info-Veranstaltungen teil: **am 10. Juli 2025,**

entweder um 09.00 Uhr oder um 18.00 Uhr in unserer Schule. Gerne vereinbaren wir auch einen individuellen Termin mit Ihnen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.aelf-ck.bayern.de oder unter Telefon 09221/ 5007-0.

Special 2025: Speed-Dating Hauswirtschaft - online

Für alle, die prüfen wollen, ob unsere Schule ein neuer „Lebensabschnittgefährte“ werden könnte, bieten wir das „Speed-Dating“ Hauswirtschaft an, immer am letzten Dienstag im Monat von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr über Webex (online). Hier werden verschiedene Tricks und Kniffe aus der Hauswirtschaft kompakt und gut verständlich vermittelt.

Unsere Termine:

- 29. Juli 2025: Frische Sommerküche – leckere Rezepte mit regionalen Lebensmitteln
- 30. September 2025: Den Garten ins Glas bringen – Vorratshaltung: zwischen Tradition und Moderne

Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich – einfach online zuschalten unter www.aelf-ck.bayern.de.

Kinderchor gesucht

Bitte beachten Sie unsere Kinderchor-Suche für unsere Show „**ABBA - The Concert“.**

Einmal im Rampenlicht stehen, einmal vor großem Publikum singen, einmal Bühnenluft schnuppern und mit professionellen Darstellern performen...

Wollt Ihr mit uns auf der Show-Bühne stehen und das Publikum verzaubern?

Bei „**ABBA - The Concert“ am 15.11.2025, in der Freiheitshalle in Hof, um 20.00 Uhr,** habt Ihr die Chance, Euren Traum zu verwirklichen.

Wir suchen einen Kinderchor oder eine musikbegeisterte Klasse/Gruppe, zwischen 6 -14 Jahren, der/die mit uns zusammen das Lied „**I Have A Dream**“ singt.

Die Songtexte erhaltet Ihr vorab zum Einstudieren. Am Abend des Auftritts probt Ihr das Lied vor der Show noch einmal mit unseren Künstlern. In schrill-bunten Kostümen im Stil von ABBA, sei es von Euch, Euren Eltern oder selbst geschneidert, werdet Ihr Kids dieses Konzert zu einem unvergesslichen Ereignis machen. Wenn Ihr dabei sein wollt, schickt uns bitte zeitnah eine Mail mit Bildern, Infos und Videos von Eurem Chor an **mirjam.berthel@resetproduction.de**. Nur ein Chor pro Veranstaltung wird ausgewählt, also seid schnell. Einzelbewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden!

Unser ABBA-Kreativteam entscheidet dann schnellstmöglich, für welchen Chor der Traum von einem LIVE-Auftritt vor großem Publikum wahr wird. Wir freuen uns auf Euch!

Weitere Informationen sowie Tickets und Termine sind erhältlich unter **www.resetproduction.de**

Sechs neue FLY & HELP-Schulen in Malawi

Eine Schule finanziert von Alfons Thomas

Reiner Meutsch, Gründer der Stiftung FLY & HELP, war in den vergangenen Tagen gemeinsam mit mehreren Spendergruppen in Malawi unterwegs, um neue Schulgebäude an insgesamt sechs verschiedenen Standorten einzuweihen.

Die neue Schule in Kamphampha wurde finanziert von Alfons Thomas. Der Generalbevollmächtigte der LINUS WITTICH Mediengruppe hat nun bereits sechs Schulen ermöglicht. Seit vielen Jahren besteht eine enge Partnerschaft zwischen der Stiftung FLY & HELP und LINUS WITTICH, unter anderem dokumentiert über Anzeigen-Kampagnen.

Die Eröffnungen der neuen Schulen waren bewegende Momente: Hunderte fröhlich singender Kinder empfingen die Reisegruppe mit offenen Armen und großer Dankbarkeit. Für viele von ihnen ist der Schulbesuch bislang ein unerreichbarer Traum geblieben – zu groß sind die Entfernungen zur nächsten Bildungseinrichtung, zu prekär die Bedingungen in den wenigen vorhandenen Schulen. In Malawi müssen Kinder oft bis zu 15 Kilometer zu Fuß zur nächsten Schule zurücklegen – ein unzumutbarer Weg für kleine Kinder, der ihnen häufig den Zugang zu Bildung verwehrt.

Mit inzwischen 73 errichteten Schulgebäuden in Malawi leistet FLY & HELP einen entscheidenden Beitrag zur Bildungsförderung in einem der ärmsten Länder der Welt. Malawi ist geprägt von extremen Wetterbedingungen: Dürreperioden und Überschwemmungen vernichten Jahr für Jahr Ernten und Vieh, führen zu schwerer Hungersnot. Obwohl das Land als politisch stabil gilt und für die Freundlichkeit seiner Bevölkerung als „das warme Herz Afrikas“ bekannt ist, sind die Herausforderungen immens. Ein besonders gravierendes Problem stellt der eklatante Mangel an Schulen dar. Rund 35 Prozent aller schulpflichtigen Kinder haben keinen Zugang zu Bildung. In den wenigen vorhandenen Schulen drängen sich teilweise bis zu 150 Kinder in einem einzigen Klassenraum. Für viele Mädchen bedeutet ein früher Schulabbruch durch Kinderehen zudem das Ende aller Zukunftsperspektiven.

Genau hier setzt FLY & HELP an: Die Stiftung baut Schulen in abgelegenen Dörfern, in denen es bislang keinerlei Bildungsmöglichkeiten gibt. Die aktuellen Einweihungen in Malawi sind ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg in eine bessere Zukunft. Durch FLY & HELP wurden bereits über 950 Schulen weltweit errichtet und mehr als 190.000 Kindern in 57 Ländern eine bessere Zukunft durch Bildung **geschenkt. Weitere Informationen und Spendenmöglichkeiten finden Sie auf der Website der Stiftung unter www.fly-and-help.de.**

▲ *Alfons Thomas (4. von links) engagiert sich seit vielen Jahren für die Stiftung FLY & HELP und hat bereits sechs Schulen selbst finanziert.*

Wir unterstützen
das **Gemeinwohl**
und **Bildung**
in starken
Partnerschaften.

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre neue private Kleinanzeige

schon ab 5,- €

5-Zimmer-Wohnung in Musterhausen zu vermieten. 90 qm, Zentralheizung, Balkon, Dachterrasse, Kellerabteil, Einbauküche mit E-Geräten vorhanden, Garten, Garage und kleine Werkstatt. Miete 5,- EUR/qm, zzgl. NK. Tel. 01234/567890

MUSTER

*Muster mit 225 Zeichen und Zusatzoption „Rahmen".

Gehen Sie gleich auf anzeigen.wittich.de, wählen Ihren Ort aus und geben Sie Ihre Kleinanzeige dort online auf.

Oder füllen Sie dieses Formular aus und schicken Sie es an uns.

Bitte beachten: **NICHT** für Geschäftsanzeigen/Familienanzeigen (Danksagungen, Grüße usw.)

Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie beim Ausfüllen der Felder, dass hinter jedem Wort, jeder Zahl, jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum frei bleibt.

Bis hierher für 5,- € inkl. MwSt.

Bis hierher für 10,- € inkl. MwSt.

☐ **Chiffre:** Achtung! Für die Zusendung der Zuschriften fällt eine einmalige Gebühr von 10,- € an.

☐ **Anzeige mit Rahmen.** Der Rahmen kostet 5,- € zusätzlich.

Bitte geben Sie Ihre genaue Anschrift an.

Name / Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Wünschen Sie Bankeinzug, geben Sie Ihre Bankverbindung an oder legen Sie Ihrer Bestellung Bargeld bei.

☐ **Bankeinzug** ☐ **Bargeld liegt bei**

SEPA-Lastschrift-Mandat Gläubiger-ID: DE1302600000116620

Ich/Wir ermächtige/n die LINUS WITTICH Medien KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigem Auftrag resultierenden Gesamtbetrags von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von LINUS WITTICH Medien KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt. Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstiut vereinbarten Bedingungen.

IBAN DE

Ihre hiermit übermittelten Daten werden nur zur Erfüllung des Auftrages verwendet und gem. den gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Ihre Anzeige ist auch über den Erscheinungstag hinaus in unserem Online-Portal zu finden.

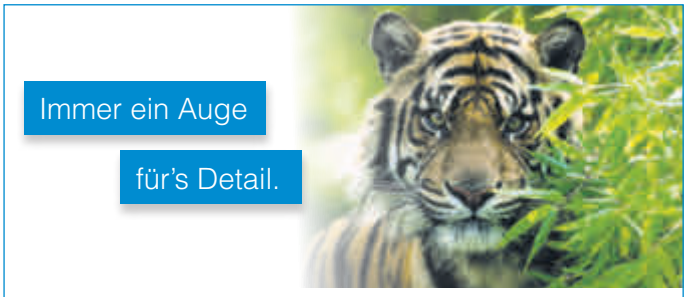
Datum **Unterschrift**

Senden Sie alles an:
LINUS WITTICH Medien KG, Kleinanzeigen - Postfach 223, 91292 Forchheim, Fax 09191 7232-30 oder online unter:
anzeigen.wittich.de

Bettfedern Wäscherei
Bettfedern-Wäscherei
Eduard Hartmann
Friedrich-Schoedel-Str.19
95213 Münchberg
Telefon 09251-7785

✘ Anfertigung von Flachbetten wie z.B. Punktstepp oder Karo aus Ihren Federbetten (auch Übergrößen)
✘ Reiche Auswahl an Inletts in den verschiedensten Farben und Ausführungen
✘ Wir sind Mo. - Do. für Sie da – Anruf genügt.

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Wenn Broschüre, dann WITTICH!
Ab sofort profitieren Sie von unserem überarbeiteten Broschürenangebot mit noch mehr Auswahl, Qualität und deutlichen Preisvorteilen. Vergleichen Sie unser Angebot!

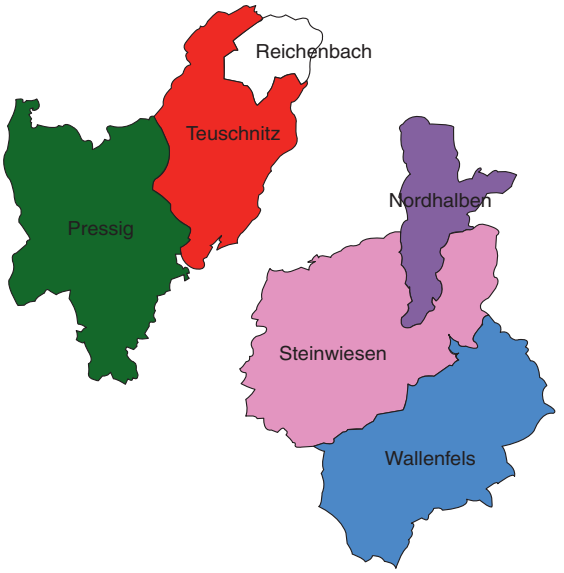
- **Preise reduziert**
- Umschlag im Offsetdruck kostenlos mit Dispersionslack
- Nur **5 AT Produktionszeit,** Express nur 3-4 Tage
- **Große Auswahl** an Papieren und Veredelungen
- Recyclingpapier und **klimaneutraler Druck** möglich, mineralölfreie Farben
- Zwischen 1 und 25.000 Stück **stückgenau bestellbar**

Jetzt konfigurieren und selbst überzeugen:

LW-FLYERDRUCK.DE info@lw-flyerdruck.de
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim 09191 72 32 88

Informationsquelle

mit hoher Akzeptanz



PLZ 96358 **Teuschnitz**
Verbreitungsgebiet: Teuschnitz (mit Bastelsmühle, Dobermühle, Finkenmühle, Haßlach b. Teuschnitz, Kremnitzmühle, Rappoltengrün, Rauschenberg, Rauschenhof, Reichenbach, Tschirn, Wickendorf, Wiesenmühle, Wolfenhof)

PLZ 96332 **Pressig**
Verbreitungsgebiet: Pressig (mit Brauersdorf, Eila, Förtschendorf, Friedersdorf, Grössau, Haidelsmühle, Hessenmühle, Marienroth, Obere Mühle, Posseck i. Bay., Rothenkirchen, Welitsch)

PLZ 95716 **Konradsreuth**
Verbreitungsgebiet: Konradsreuth (mit Ahornberg, Berg, Birkenhof, Brand, Eckardsreuth, Engel, Föhrenreuth, Frauenhof, Glänzlamühle, Gläsel, Gottschalk, Hollareuth, Jägerhaus, Lerchenberg, Martinsreuth, Maschinenhaus, Mödlitz, Neudörflein, Oberpferdt, Pretschenreuth, Reuthlas, Ringlasmühle, Schallershof, Schallersreuth, Schödelshöhe, Schwarzenfurth, Silberbach, Steinmühle, Stiftsgrün, Unterpferdt, Walburgisreuth, Waldlust, Weißlenreuth, Wendlershof, Wölbersbach)

PLZ 95145 **Oberkotzau**
Verbreitungsgebiet: Oberkotzau, Autengrün, Am Wendler, Fattigau, Haideck, Herrenlohe, Lerchenberg, Pfaffengrün, Wustuben

PLZ 96328 **Küps**
Verbreitungsgebiet: Küps (mit Au, Burkersdorf, Emmersheim Gypsmühle, Hain, Hall, Hinterloh, Hummenberg, Johannisthal, Kachelmannsberg, Köhlersloh, Krienesschneidmühle, Lerchenhof, Löhlein, Nagel, Oberberg, Oberlangenstadt, Reinertshaus, Rödern, Schafhaus, Schafhof, Schmölz, Theisenort, Tiefenklein, Tüschnitz, Unterberg, Wachholder, Weides)

PLZ 96369 **Weißenbrunn**
Verbreitungsgebiet: Weißenbrunn (mit Böhlbach, Buch, Eichenbühl, Flöhberg, Friedrichsburg, Gössersdorf, Grün, Hohenwart, Holzhaus, Hummendorf, Kaltbuch, Neuenreuth, Neutennig, Obertennig, Plösenthal, Rangen, Reuth, Rucksgaße, Rucksmühle, Sachspfeife, Schaufel, Schlottermühle, Sorg, Thonberg, Untertennig, Weißenbrunn, Wildenberg)

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

- Näher am Kunden
- Hohe Leserzahlen
- Längere Aktualität

Werben Sie effektiv
in Amts- und Mitteilungsblättern.

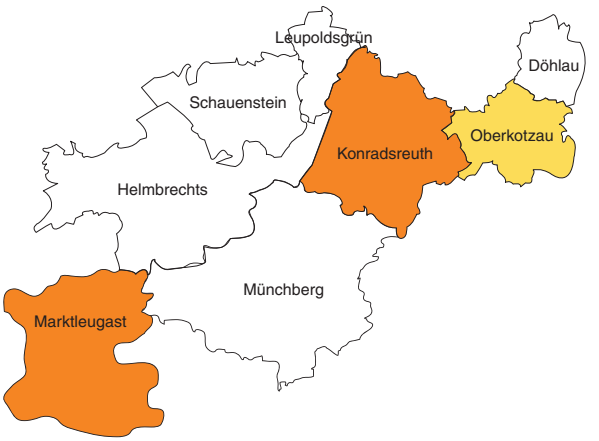
PLZ 96279 **Weidhausen**
Verbreitungsgebiet: Weidhausen b. Coburg (mit Neuensorg, Neue Welt, Trübenbach)

PLZ 96365 **Nordhalben**
Verbreitungsgebiet: Nordhalben (mit Heinersberg, Thomasmühle)

PLZ 96349 **Steinwiesen**
Verbreitungsgebiet: Steinwiesen, Berglesdorf, Birnbaum, Eisenhammer, Erlabrück, Hubertushöhe, Klingersmühle, Kochsmühle, Kübelberg, Leitsch, Leitschenstein, Löfflersmühle, Neufang, Nurn, Remitzhof, Rieblich, Schlegelshaid, Schnabrichsmühle, Schwarzmühle, Teichmühle, Tempenberg

PLZ 96346 **Wallenfels**
Verbreitungsgebiet: Wallenfels (mit Neuengrün, Schnaid, Schnappenhammer, Wolfersgrün)

PLZ 95352 **Marktleugast**
Verbreitungsgebiet: Marktleugast (mit Achatzmühle, Baiersbach, Filshof, Großrehmühle, Hanauerhof, Hermes, Hinterrehberg, Hohenberg, Hohenreuth, Kleinrehmühle, Kosermühle, Mannsflur, Marienweiher, Mittelrehberg, Neuensorg, Neuguttenberg, Ösel, Roth, Steinbach, Tannenwirtshaus, Traindorf, Vorderrehberg, Weihermühle, Zegastmühle)



Für Anfragen und Beratung stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Nicole Kraus
Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort
Mobil: 0151 52046086
Fax: 09191 7232-42
n.kraus@wittich-forchheim.de • www.wittich.de